



Die neuesten Nachrichten, Berichte und Ankündigungen aus BO

IN DIESER AUSGABE

finden Sie Berichte aus

dem Distrikt Bayern Ost

Die Governorin hat das Wort 01

Governorin hat das Wort 01

Kabinetübergabe 02

Bayerischer Lionspreis 2026 06

Herzlichen Dank 08

Kongress der Deutsch Lions 11

Neu Aoo Lins Deutschland 13

Jumelage im September 2026 20

der deutschen Lions-Welt

75 Jahre Lions in Deutschland 29

Spendenaufruf Venezuela 30

der europäischen Lions-Welt

Europa Forum 2026 36

der internationalen Lions-Welt

Convention in Hongkong 39

Internationaler Präsident 26/27 40

Distrikt-Chronik 43

Termine 43



Ulrike Waldenfels

Distrikt-Governorin 2026/2027

ulrike_waldenfels@web.de

Herrenwiesweg 4

94363 Oberschneiding

Mobil: +49 (0)175/2320353

**Lions Club Schloss
Wildthurn in Niederbayern**

Die Governorin hat das Wort

Liebe Lions, liebe Leos, liebe Partnerinnen und Partner,

seit Kurzem darf ich Euch als Governorin durch dieses Lionsjahr begleiten und ich freue mich darauf, viele von euch in den nächsten Monaten kennenzulernen – bei einem Besuch in eurem Club, bei einer Activity, bei den Distriktversammlungen bzw. beim KDL in Hof.

Mein Motto für dieses Jahr lautet bewegen – verändern – verbessern. Drei Worte, die aufeinander aufbauen. Bewegen kann jede und jeder von uns sofort – ein Anruf, ein Besuch, eine Idee, die man ausspricht. Verändern braucht schon etwas mehr Mut, ein Loslassen von Gewohntem. Und verbessern ist die eigentliche Kunst: das, was gut ist, nehmen und mit Bedacht noch ein Stück weiterentwickeln. Genau das wünsche ich mir für unseren Distrikt – am liebsten viele kleine, kluge Schritte.

Dabei ist mir eines besonders wichtig: Kabinetts und Clubs sprechen miteinander und tauschen sich auf Augenhöhe aus. Das Kabinetts ist kein fernes Gremium, sondern ein Wissenspool, den ihr nutzen dürft und sollt – ob es um eine Frage zur Mitgliederwerbung geht, um ein Hilfsprojekt, um Projekte der Jugend- oder Seniorenarbeit oder einfach um Rat. Sprecht uns an, wir sind für euch da.

Ein besonderer Höhepunkt steht schon fest im Kalender: Im Mai findet der Kongress der Deutschen Lions in Hof statt – die wichtigste Veranstaltung der deutschen Lions ist in diesem Jahr bei uns im Distrikt. Das ist eine großartige Gelegenheit, Lions aus ganz Deutschland zu treffen und unseren Distrikt Bayern Ost von seiner besten Seite zu zeigen. Dafür brauchen wir euch:



Wer Lust hat, sich als Volunteer einzubringen, ist herzlich eingeladen. Es macht wirklich Spaß, und man ist mittendrin statt nur dabei.

Apropos mittendrin: Auch unsere Distriktversammlung am 10. Oktober in Straubing ist genau das – keine Pflichtveranstaltung, sondern die Gelegenheit, Lions und ihre Projekte kennenzulernen, sich auszutauschen, und ganz demokratisch mitzubestimmen, wohin sich unser Distrikt entwickelt. Wer dort ist, gestaltet mit. Ich freue mich auf euch.

Und noch etwas liegt mir am Herzen: Ich komme sehr gerne in euren Club. Ladet mich ein – ich freue mich darauf, euch und eure Arbeit vor Ort zu erleben.

Mein Dank gilt schon jetzt meinem Kabinett und euch allen, die ihr in den Clubs das lebt, was Lions ausmacht – oft ohne großes Aufheben, aber mit umso mehr Wirkung: „We Serve“ – wir helfen! Daran schließt sich das Motto unseres neuen Weltpräsidenten Mark S. Lyon an „Rooted in Service“ – Verwurzt im Helfen. Es soll ausdrücken, dass der Dienst an der Gemeinschaft das Fundament aller Aktivitäten der Lions ist. Jede helfende Handlung greift tief, genau wie die Wurzeln eines Baumes; sie stärkt unsere Mitglieder selbst und schafft dauerhafte, positive Auswirkungen in der Gesellschaft.

Ich freue mich auf ein Jahr, in dem wir gemeinsam etwas bewegen, verändern und verbessern.

Mit herzlichen Lionsgrüßen

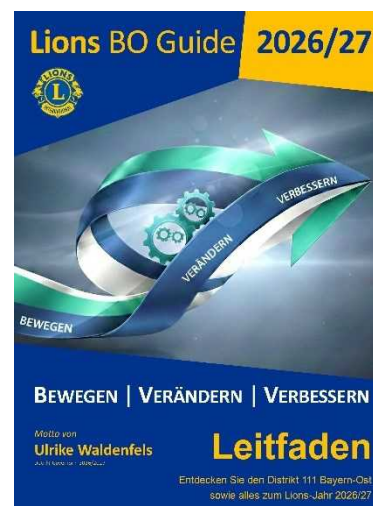
Ihre/Eure

Ulrike Waldenfels

Arbeitshilfen für Ihre Clubarbeit

Lions BO Guide 2025/26

Der Leitfaden für Ihre Clubarbeit. Hier finden Sie viele praktische Arbeitshilfen. Links und QR-Codes bringen Ihnen die Informationen Ihres Distrikts 111 Bayern Ost, von Lions Deutschland und Lions International direkt auf Ihren Bildschirm



GAT BO-Leitfaden

Praktische Umsetzungshilfe für Ihre Clubarbeit. Etablieren Sie das GAT-Team in Ihrem Lions Club. Teamorientierte Clubführung macht Sie und Ihre Mitglieder Erfolgreich.



Kabinettübergabe 2026/2027

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Wolfgang Höflich blickt zurück – Ulrike Waldenfels gibt Ausblick



Mit einer feierlichen Kabinettsübergabe im Gut Schmelterhof in Sankt Englmar endete am 28. Juni das Lions-Jahr 2025/2026 im Distrikt 111-BO. Zahlreiche Lionsfreundinnen und Lionsfreunde waren der Einladung von Distrikt-Governor Wolfgang Höflich und seiner Nachfolgerin, Distrikt-Governorin Ulrike Waldenfels, gefolgt, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken und den Blick nach vorn zu richten.

In seiner Abschiedsrede zog Wolfgang Höflich eine persönliche und zugleich eindrucksvolle Bilanz seines Governorjahres. „Ein Governor kann Ziele setzen, Ideen entwickeln und Impulse geben. Aber die eigentliche Arbeit geschieht in den Clubs. Dort wird Lions gelebt. Dort entsteht Gemeinschaft“, betonte er. Besonders geprägt hätten ihn die internationale Dimension der Lions-Bewegung bei der Weltkonferenz in Orlando und der Europakonferenz in Dublin sowie die vielen Begegnungen bei seinen Clubbesuchen im Distrikt.

Clubs gearbeitet wird“. Gerade diese Vielfalt unterschiedlicher Persönlichkeiten, Traditionen und Ideen mache die Stärke des Distrikts aus.



Dabei sei ihm immer wieder bewusst geworden, „mit wie viel Herzblut, Kreativität und persönlichem Einsatz in unseren



Unter seinem Leitmotiv „Brücken bauen – Gemeinsam Vielfalt erleben“ setzte Höflich bewusst auf Begegnung und Austausch. Die Distriktversammlung sollte nicht nur Pflichttermin, sondern „ein Ort, an dem Ideen entstehen, Gespräche geführt und Verbindungen gestärkt werden“, sein. Mit Genugtuung verwies er zudem auf wichtige Entwicklungen im Distrikt, darunter die Neuaufstellung des Distrikthilfswerks mit einer neuen Satzung und klareren Strukturen sowie die erfolg-

Motto 2026/27

BEWEGEN | VERÄNDERN | VERBESSERN



we serve

reiche Reaktivierung des Lions Clubs Bad Füssing.

Auch gesellschaftliche Verantwortung spielte in seinem Rückblick eine wichtige Rolle. Der Bayerische Lions-Preis für Demokratie, Vielfalt und Toleranz habe mit 23 Bewerbungen aus Bayern Süd und Bayern Ost eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig diese Themen in den Lions-Clubs verankert seien.

Zum Abschluss dankte Wolfgang Höflich allen Wegbegleitern seines Amtsjahres – den Mitgliedern des Kabinetts, den Amtsträgern in den Clubs und allen Lions im Distrikt. „Gemeinsam haben wir in diesem Jahr einiges bewegt. Nicht spektakulär, nicht laut, aber nachhaltig und mit Überzeugung“, sagte er. Mit den Worten „Lions lebt nicht von Programmen. Lions lebt von Menschen“ übergab er die Verantwortung an seine Nachfolgerin.

Ulrike Waldenfels eröffnete ihr Governorjahr mit einem herzlichen Dank an ihren Vorgänger. Sie würdigte dessen großen persönlichen Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit während der zurückliegenden Monate. Gleichzeitig gewährte sie einen sehr persönlichen Einblick in ihre eigene Situation. Nach einem schweren Unfall im Frühjahr habe sie viel Unterstützung erfahren. Das Motto „You'll never walk alone“ sei für sie in dieser Zeit zu einem Sinnbild für den Zusammenhalt innerhalb der Lions-Familie geworden.

Im Mittelpunkt ihrer Ansprache stand das gemeinsame Handeln. „Die Aufgaben, die in einem Governorjahr vor einem liegen, sind im Team leichter und besser zu bewältigen als Einzelkämpferin“, erklärte sie. Ein starkes Kabinett, engagierte Zonen-Chairs und aktive Club-Präsiden seien die Grundlage für einen erfolgreichen Distrikt.

Unter ihrem Jahresmotto „Bewegen – Verändern – Verbessern“ möchte Waldenfels neue Impulse setzen. Bewegung bedeute dabei, Dinge anzupacken und Menschen zu begeistern. Veränderung heiße, offen für neue Wege zu sein, ohne Bewährtes leichtfertig aufzugeben. Ziel sei stets die Verbesserung: „Nicht Veränderung um der Veränderung willen, sondern weil am Ende zumindest ein Stück besser sein soll als vorher.“

Konkrete Schwerpunkte ihres Governorjahres werden unter anderem die stärkere Verankerung des Projekts „HSN – Helfen in seelischer Not“, die Förderung des Wissenstransfers zwischen Distrikt und Clubs sowie die Stärkung der Zonen-Chairs sein. Darüber hinaus sollen die Möglichkeiten von Social Media für die Clubs durch gezielte Schulungsangebote erschlossen werden.

Ein besonderes Anliegen ist ihr die Mitgliederentwicklung. „Mitgliederwerbung ist kein Verwaltungsvorgang“, betonte sie. „Sie ist die Lebensversicherung unserer Organisation.“ Offenheit für neue Menschen, die die Werte der Lions teilen, sei entscheidend für die Zukunftsfähigkeit der Organisation.

Ebenso unterstrich Waldenfels die Bedeutung der neuen Lions-Grundsatzerklärung und das Bekenntnis zu Demokratie, Toleranz, Vielfalt und Menschenwürde. Lions seien zwar nicht parteipolitisch, hätten aber die Verpflichtung, gesell-



schaftliche Verantwortung zu übernehmen und Haltung zu zeigen.

Im Rahmen der Veranstaltung begrüßte die neue Distrikt-Governorin auch neue Kabinettsbeauftragte. Sabine Eberl vom Lions Club Mainburg-Hallertau übernimmt künftig die Verantwortung für das Jugendforum (KJF), Johann Sebastian Jokiel vom Lions Club Tirschenreuth wird als Kabinettsbeauftragter für Social Media (KIT) tätig sein, und Susanne Schilling vom Lions Club Landshut Wittelsbach engagiert sich künftig als Kabinettsbeauftragte für Special Olympics Deutschland (KSOD). Ebenfalls neu in der Riege der Kabinettsbeauftragten ist Martin Hohenberger vom Lions Club Deggendorf für „Klasse 2000“ (KKL2000). Er ist zugleich Zonenchair in der Region 2, Zone 2.

Mit ihrem abschließenden Appell „Gehen wir es an – denn: You'll never walk alone!“ machte Ulrike Waldenfels deutlich, worauf es im neuen Lions-Jahr ankommen wird: auf Zusammenhalt, Engagement und die Bereitschaft, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Die feierliche Kabinettsübergabe in Sankt Englmar wurde damit nicht nur zum würdigen Abschluss eines erfolgreichen Governorjahres, sondern zugleich zum motivierenden Auftakt für ein neues Kapitel im Distrikt 111-BO.





Text: Stefan Zaruba | Bilder: Lions Distrikt 111 Bayem Ost

Starkes Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Toleranz

Verleihung des Bayerischen Lions Preises 2026 in München



Preisverleihung 1. Preis an die Vertreterinnen des Vereins „Kinder-erleben-Kulturen“ – Gemeinsam
ing 1. Preis an die Vertreterinnen des Vereins „Kinder-erleben-Kulturen“ – Gemeinsam

MÜNCHEN – Am 4. Juli 2026 wurden in einer gemeinsamen Veranstaltung des Centrums für angewandte Politikforschung (CAP) der LMU München und der bayerischen Lions herausragende Initiativen gewürdigt, die sich aktiv für den Erhalt unserer demokratischen Gesellschaft in Europa einsetzen.

Impulse aus Wissenschaft, Politik und Ehrenamt

Die Hausherrin des CAP, Eva Feldmann-Wojtachnia, begrüßte die zahlreichen Gäste, unter denen sich neben den Vertretern der ausgezeichneten Projekte auch hochrangige Lions-Mitglieder befanden. Besonders hervorgehoben wurden die Governorin des Lions-Distrikts Bayern-Ost, Ulrike Waldenfels, und Michael Andreas Müller, der Governor des Lions-Distrikts Bayern-Süd.

Im Zentrum des Vormittags standen Vorträge und eine Podiumsdiskussion zur Frage: „Was können Wissenschaft, Politik und Ehrenamt zum Erhalt der demokratischen Gesellschaft in Europa beitragen?“. Nach den Vorträgen von Thorsten Afflerbach vom Europarat (Leiter der Abteilung „Inclusion and Anti-discrimination Programmes Division“), Max Schmidt, Vorsitzender des Wertebündnisses Bayern und Eva Feldmann-Wojtachnia von der Forschungsgruppe Jugend u. Europa der LMU diskutierten die Impulsgeber unter der Moderation von Dr. Thomas Auber-

ger (Kabinettsbeauftragter für Europa im Distrikt Bayern-Süd).

Die Preisträger: Kreatives Engagement im Fokus

Nach einer inspirierenden Debatte führte Marco Wenzl (Kabinettsbeauftragter für Europa im Distrikt Bayern-Ost), durch den feierlichen Höhepunkt: die Verleihung des mit insgesamt 4.000 Euro dotierten Lions Preises. Alle Preisträger stellten in einem Kurzvortrag ihre Projekte vor, die eindrucksvoll zeigten, wie lebendig das zivilgesellschaftliche Engagement in der Region ist:

1. Platz (2.000 €): „Kinder-erleben-Kulturen“ – Gemeinsam leben & lernen in Europa e.V. (Passau) Diese Bildungsinitiative baut Vorurteile an Schulen und Kitas durch einen geschickten Perspektivenwechsel ab. Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund treten hier als Dozenten auf, vermitteln Kindern spielerisch ihre Heimatkulturen und stärken so gleichzeitig das eigene Selbstbewusstsein sowie die gesellschaftliche Anerkennung.



2. Platz (1.000 €): „Frauensprachcafé“ – Caritas „Wir daheim auf dem Lechfeld“ Das über die Bürgergemeinschaft Lechfeld e.V. getragene Projekt bietet Frauen einen geschützten, kostenfreien Raum für alltagsnahe Deutsch-Gesprächsrunden und interkulturellen Dialog. Eine integrierte Kinderbetreuung erleichtert Müttern die Teilhabe am sozialen Netzwerk.

3. Platz (500 €): „Eine Grenze in den Köpfen“ – Augustinus-Gymnasium Weiden i.d.OPf. Die Schüler Felix Hüttinger, Nelly Pisulski und Franziska Peter untersuchten im Rahmen des Geschichtswettbewerbs die historischen, wechselhaften und nicht immer einfachen Beziehungen

zwischen den Nachbarn in der damaligen bayerischen „Ostmark“ und der Tschechoslowakei.

3. Platz (500 €): „Wertebox“ – Ismaning bleibt bunt e. V. Eine interaktive, multimediale Wanderausstellung für Schulen in den NordAllianz-Kommunen Münchens. Das ehrenamtlich entwickelte Projekt macht zentrale demokratische Werte und Menschenrechte für Jugendliche spielerisch greifbar.

Die Veranstaltung endete gegen 13:00 Uhr mit einem harmonischen Empfang, bei dem die Teilnehmer die Gelegenheit nutzten, sich spartenübergreifend zu vernetzen und neue Allianzen für Toleranz und Vielfalt zu schmieden.



HERZLICHEN DANK ...

... allen Mitgliedern unseres Distrikt-Kabinetts 2025/26 gilt ein ganz herzlicher Dank, sie haben sich mit ihrem Sachverstand und großem Engagement in die Lionsarbeit in unserem Distrikt 111 Bayern Ost engagiert eingebracht und die Distriktarbeit gemeinsam weiterentwickelt.



GP
DR. KARSTEN ORTLEPP
LC Straubing



KIT
DR. MARTIN BOOKJANS
LC Bayreuth-Thiergarten

Einen besonderen Dank ...

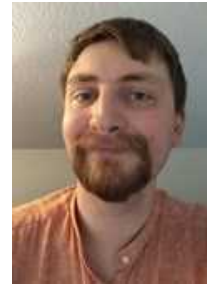
... AN UNSERE AUSGESCHIEDENEN
KABINETTSMITGLIEDER

Wir begrüßen ganz herzlich ...

... UNSERE NEUEN MITGLIEDER
IM KABINETT UND FREUEN UNS AUF
EINE GUTE UND ERFOLGREICHE ZU-
SAMMENARBEIT



ZCHP und KHSN
MARTIN HOHENBERGER
LC Deggendorf



KIT Social Media
JOHANN SEBASTIAN JOKIEL
LC Tirschenreuth



KJF Jugendforum
SABINE EBERL
LC Mainburg-Hallertau



KSOD Special Olympics
Deutschland
SUSANNE SCHILLING
LC Landshut Wittelsbach



Schatzmeister DHW
ELMAR GROSSER
LC Weiden



LeoP
KEVIN HÄLSIG
Leo Club Weiden „Ober-
pfälzer Löwen“



Lions BO Guide 2026/27

Ihr Begleiter durch das Lionsjahr

In dem reichhaltigen Informations-Angebot erhalten Sie viele Anregungen, Konzepte und Arbeitshilfen, die Ihnen Ihr **Distrikt Bayern Ost**, **Lions Deutschland** und **Lions International** gerne zur Verfügung stellen. In unserer PDF-Datei finden Sie bei den meisten Themen Links, die durch ein Anklicken direkt zum Quellenmaterial führen. Viele Informationsbroschüren, Power-Point-Dateien, Videomaterial können Sie so direkt downloaden. Darüber hinaus Sie auch viele QR-Codes abgebildet, damit können Sie sich die entsprechenden Informationen und Materialien direkt auf Ihr Handy laden

Sie finden im Lions BO Guide 2026/27:

- **Termin für 2026/27ff** der Lionsorganisation auf Seite 56
- **Ihre Ansprechpartner** (Kabinett, Zonen-Chairpersons, Kabinettsbeauftragte) auf Seite 7ff
- Grundsatzserklärungen der Deutschen Lionsorganisation auf Seite 10ff
- **75 Jahre Lions Deutschland** auf Seite 16
- Global Action Team (GAT) auf Club- und Distrikt-ebene auf Seite 17ff
- Lions Future Award auf Seite 23
- Planungshilfen für Ihre Clubarbeit auf Seite 24ff
- Wichtige Activitäts und Projekte in unserem Distrikt auf Seite 40ff
- Neues Angebot Ihres Distrikts: **HSN - Helfen in Seelischer Not** auf Seite 40
- **Vorstellung KDL in Hof 2027** - BITTE VORMERKEN auf Seite 50f
- Material aus unserer Lions-Geschichte auf Seite 51

Wir hoffen und wünschen, dass der Lions BO Guide 2026/27 für Sie eine wichtige Arbeitshilfe sowie zu einem Begleiter durch Ihr Lionsjahr 2026/27 wird.



Termin für Ihr Programm (siehe Rückseite)

BITTE VORMERKEN

In dem reichhaltigen Informations-Angebot erhalten Sie viele Anregungen, Konzepte und Arbeitshilfen, die Ihnen Ihr Distrikt Bayern Ost, Lions Deutschland und Lions International gerne zur Verfügung stellen. In unserer PDF-Datei finden Sie bei den meisten Themen Links, die durch ein Anklicken direkt zum Quellenmaterial führen. Viele Informationsbroschüren, Power-Point-Dateien, Videomaterial können Sie so direkt downloaden. Darüber hinaus Sie auch viele QR-Codes abgebildet, damit können Sie sich die entsprechenden Informationen und Materialien direkt auf Ihr Handy laden.



Unsere BO-Chronik 2025/26 ist da

Lassen Sie sich von vielen interessanten Beiträgen inspirieren

Seit dem Lionsjahr 2015/16 erstellen wir auf der Basis unserer **BONewsletter** jährlich eine Distrikt-Chronik. Unsere Chronik enthält die wesentlichen Ereignisse des jeweiligen Lionsjahres sowie viele Beiträge aus unseren Ost-Bayerischen Lions Clubs. So können Sie am Lionsleben in Bayern Ost teilhaben.

BONewsletter – Nachrichten aus Bayern Ost

Sie wollen auch dabei sein? So einfach geht das: Schreiben Sie einfach

Bericht über Ihre Club-Activity bzw. eine Pressemitteilung an die Redaktion unseres **BONewsletters** ein und schon sind Sie dabei.

1. NL: ca. Mitte Juli 2026
2. NL: ca. Anfang September 2026
3. NL: ca. Ende Oktober 2026
4. NL: ca. Mitte Januar/Februar 2027
5. NL: ca. Mitte April 2027
6. NL: ca. Ende Mai/Anfang 2027

Bitte lassen Sie uns Clubberichte bzw. Pressemitteilung in einer Word-Datei und Bilder im JPG-Format zukommen. Darüber hinaus teilen Sie uns bitte den Autor des Beitrags und den Namen des Fotografen mit. Bitte beachten Sie, die Beiträge sollten ca. 14 Tage vor Erscheinen des Newsletters vorliegen.

Danke fürs mitmachen.

CHRONIK

Lionsjahr 2025/26

Governor Wolfgang Höflich



Lions International

Distrikt 111 Bayern Ost




Die Chroniken unseres Lions-Distriktes 111 Bayern Ost finden Sie immer auf der Rückseite unseres **BONewsletters** sowie auf der Rückseite unseres **Lions BO Guides**. Mit einem Klick auf die jeweilige Chronik können Sie die gewünschte Chronik direkt abrufen.



Kongress der Deutschen Lions 2027 in Hof

Bericht zum Kongress der Deutschen Lions (KDL) 2026 in Stuttgart und Präsentation des (KDL) 2027 in Hof

Der Kongress der Deutschen Lions (KDL) 2026 fand vom 14. bis 17. Mai 2026 in Stuttgart statt. Unter dem Motto „Heimat von Visionen“ kamen Lions-Mitglieder, Leos sowie internationale Gäste zusammen, um sich über gesellschaftliches Engagement, aktuelle Projekte und die Zukunft der Lions-Bewegung auszutauschen.

Zentrales Veranstaltungszentrum war die Liederhalle Stuttgart. Das Programm umfasste Plenarveranstaltungen, Workshops, Wettbewerbe, Abendveranstaltungen sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm. Besonderes Augenmerk lag auf Innovation, gesellschaftlicher Verantwortung und dem ehrenamtlichen Engagement der Lions Clubs in Deutschland.

Ein besonderes Highlight war die Präsentation des KDL 2027 in Hof durch den Gouverneur Wolfgang Höflich. Unter dem Motto „EUROPA LEBEN – GRENZENLOS DENKEN“ wurde den Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmern ein Ausblick auf den kommenden Kongress in Hof gegeben. Die Vorstellung des Imagefilms fand großen Anklang und vermittelte auf eindrucksvolle Weise die Attraktivität der Region sowie die Vorfreude auf den KDL 2027. Der Film wurde mit großem Interesse verfolgt und erhielt viel positives Feedback. Der Imagefilm kann unter folgendem Link angesehen werden:

Auch die Werbung für den KDL 2027 in Hof stieß auf große Resonanz. Der Messestand war während des gesamten Kongresses ein beliebter Anlaufpunkt und bot zahlreiche Gelegenheiten für Gespräche und Informationen rund um die kommende Veranstaltung. Dabei konnten viele Flyer verteilt und eine große Anzahl an KDL-2027-Pins ausgegeben werden, die bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gut ankamen.

Besonders erfreulich war die engagierte Präsentation der Lions Clubs aus der Zone. Die Vertreterinnen und Vertreter stellten ihre Region und ihre Aktivitäten hervorragend vor und präsentierten sich als starke Gemeinschaft. Durch das geschlossene, freundliche und professionelle Auftreten hinterließen die Lions der Zone einen ausgezeichneten Eindruck und machten erfolgreich Werbung für Hof als Gastgeberstadt des KDL 2027.



Erfreulich ist zudem, dass das Rahmenprogramm für den KDL 2027 bereits weitgehend erarbeitet wurde. Ein erster Auszug daraus wurde im Informationsflyer vorgestellt, der am Messestand auslag und bei den Besucherinnen und Besuchern auf großes Interesse stieß. Die vielfältigen Programmpunkte verdeutlichen bereits jetzt die Attraktivität des Kongresses und der Region Hof.

Als nächster wichtiger Schritt steht die Integration des Bestell- und Ticketsystems Pretix an. Nach erfolgreicher Implementierung wird die Suche nach Volunteers gestartet. Für die Durchführung des Kongresses werden voraussichtlich zwischen 120 und 150 ehren-





amtliche Helferinnen und Helfer benötigt. Die Organisatoren sind zuversichtlich, diese Aufgabe mit Unterstützung der Lions Clubs und weiterer engagierter Freiwilliger erfolgreich zu bewältigen.

Der KDL 2026 war damit nicht nur ein erfolgreicher Kongress für die Lions-Bewegung, sondern zugleich eine gelungene Bühne, um den kommenden KDL 2027 in Hof unter dem Motto „EUROPA LEBEN – GRENZENLOS DENKEN“ ins Blickfeld vieler Lionsfreundinnen und Lionsfreunde zu rücken und die Vorfreude auf dieses Ereignis weiter zu steigern.



Klicken Sie auf den Chart und Sie können sich den Informationsfilm zum KDL 2027 in Hof ansehen



Neue App „Lions Deutschland“

Willkommen in der offiziellen App von Lions Deutschland!

Wir freuen uns sehr, Dich bereits heute als Nutzer unserer neuen App begrüßen zu dürfen.

Der offizielle Start in den App-Stores von Apple und Google steht kurz bevor. Schon jetzt hast Du die Möglichkeit, die App zu entdecken.

Deine Meinung ist uns dabei besonders wichtig. Wenn Du Anregungen, Ideen oder Verbesserungsvorschläge hast, freuen wir uns über Dein Feedback. Mit Deinen Impulsen unterstützt Du uns dabei, die App kontinuierlich weiterzuentwickeln und noch besser auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder auszurichten.

Vielen Dank für Deine Unterstützung und viel Freude beim Entdecken der Lions Deutschland App!

„We Serve“ – vernetzt. mobil. offiziell.

Die offizielle Info-Seite
findest du hier 

Lions-Deutschland hat eine neue und offizielle APP

[hier geht es zur Web-Version](#)

oder die APP direkt auf dem Handy installieren

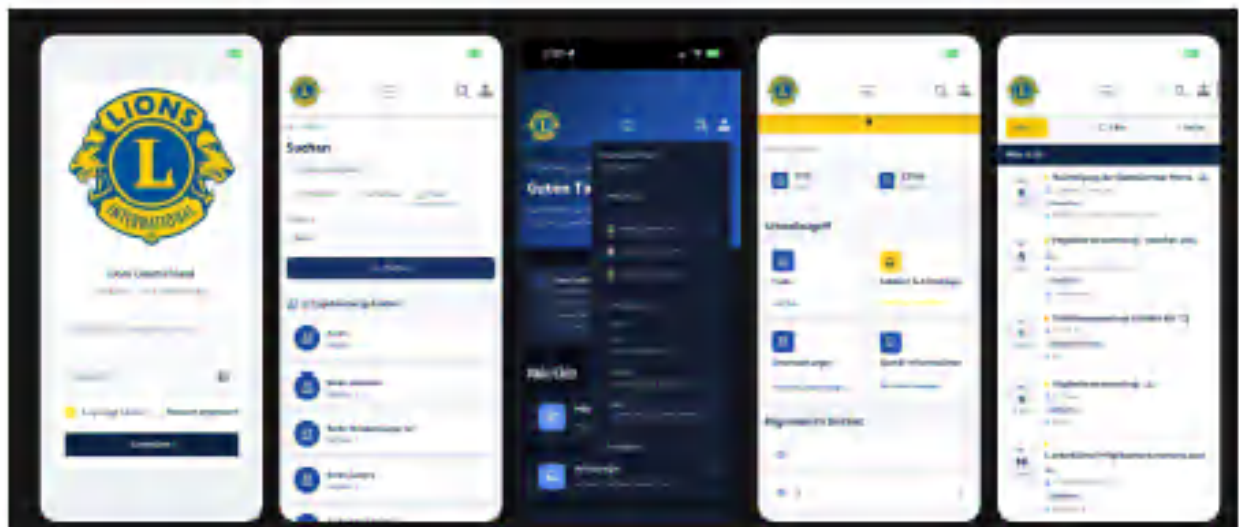


Download on the
App Store



GET IT ON
Google Play

Die neue App von Lions Deutschland hat für unsere Clubs und Mitglieder viel zu bieten:



ALLGEMEINES

- Es handelt sich um die **offizielle App von Lions Deutschland**.
- Sie wurde **erst kürzlich veröffentlicht** (Update vom 4. Juni 2026).
- Die App ist **kostenlos** und für **Smartphones und Tablets** gedacht.
- Wichtig: Sie ist **nur für Mitglieder** nutzbar (Login erforderlich).

HAUPTFUNKTIONEN

Die App soll vor allem das **Clubleben digital abbilden und erleichtern**:

MITGLIEDER & KONTAKTE

- Vollständiges **Mitgliederverzeichnis mit Funktionen und Kontaktdaten**
- Zugriff auf alle Ebenen: Club, Zone, Region, Distrikt, Multi-Distrikt

LIVE-INFORMATIONEN

- Daten werden in **Echtzeit aktualisiert** („immer aktuell“)
- Direkte Vernetzung innerhalb der Organisation

VERWALTUNG

- Pflege von Mitglieds- und Clubdaten** direkt in der App

TERMINE & ACTIVITIES

- Zentraler Kalender** für **Veranstaltungen deutschlandweit**
- Planung und Organisation von:
 - Clubabenden
 - Activities
 - Distrikt-Events

SICHERHEIT

- Geschützter Login** nur für **Lions-Mitglieder**
- Fokus auf **sicheren Zugang** zu internen Daten

ZIEL DER APP

- Clubarbeit vereinfachen
- Kommunikation zentralisieren
- Überblick über Termine, Strukturen und Mitglieder verbessern

SUCHE & ÜBERBLICK

- Schnelle Suche** nach:
 - Mitgliedern
 - Ämtern
 - Clubs
 - Veranstaltungen

Kurz gesagt:
Die App ist eine Art **all-in-one Plattform** für das **Lions-Clubmanagement in Deutschland**.

WICHTIG: UNTERSCHIED ZU ANDEREN „LIONS APPS“

Du findest im Netz auch andere Apps (z. B. „LionsApp“ oder „Lions Connect“). Diese sind **nicht offiziell** von Lions Deutschland, sondern alternative Lösungen einzelner Clubs oder Anbieter.

FAZIT:

Die neue Lions-Deutschland-App ist ein ziemlich frischer Start (Juni 2026) und soll die bisher oft verstreuten Infos (E-Mail, Listen etc.) in einer zentralen, digitalen Plattform bündeln.

LIONS DEUTSCHLAND APP VS. LIONSAPP

Hier ist ein **klarer Vergleich** zwischen der neuen offiziellen „Lions Deutschland“-App und der bisherigen (inoffiziellen) „LionsApp“, damit du **schnell siehst, was sich ändert**

Bereich	Offizielle Lions Deutschland App	LionsApp (bisher verbreitet)
Herkunft	Offiziell von Lions Deutschland	Privat entwickelt (LC Oldenburg-Lappan)
Zielgruppe	Nur Mitglieder von Lions Deutschland	Einzelne Clubs (frei nutzbar)
Zugang	Login mit Mitgliederdaten zwingend	Meist club-intern organisiert
Struktur	Komplette Lions-Struktur (Club → Distrikt → Multi-Distrikt)	Fokus eher auf einzelnen Club
Mitgliederdaten	Zentrale, offizielle Datenbasis	Oft separate oder lokale Daten
Veranstaltungen	Deutschlandweite Termine + Club-Events	Vor allem Club-interne Events
Aktualität	Live-Daten in Echtzeit	abhängig vom Club gepflegt
Suche	Globale Suche (Mitglieder, Ämter etc.)	eingeschränkt auf Club
Preis	Kostenlos	Teilweise kostenfrei / Testphasen

WAS IST NEU UND BESSER AN DER OFFIZIELLEN APP?

1. ZENTRALE PLATTFORM FÜR ALLE LIONS

- Alle Clubs, Distrikte und Funktionen sind in **EINER App gebündelt**
- Kein Wechsel mehr zwischen verschiedenen Systemen

Das ist ein **großer Schritt** gegenüber der bisherigen **Fragmentierung**.

2. EINHEITLICHE DATEN (KEIN CHAOS MEHR)

- Mitgliederdaten kommen aus einer **zentralen Quelle**
- Keine unterschiedlichen Listen oder Versionsprobleme mehr

Praktisch für Sekretäre & Vorstände.

3. DEUTSCHLANDWEITER VERANSTALTUNGSKALENDER

- Events sind nicht nur clubintern, sondern **bundesweit sichtbar** [appbrain.com]

Vorteil: Mehr Vernetzung und Teilnahme.

4. ECHTZEIT-UPDATES

- Änderungen werden **sofort angezeigt** („live“) [appbrain.com]

Besonders wichtig bei Terminen oder Rollenwechseln.

5. MEHR ÜBERBLICK ÜBER DIE ORGANISATION

- Darstellung aller Ebenen:
 - Club
 - Zone
 - Region
 - Distrikt
 - Multi-Distrikt

Das gab es so in der alten App **nicht zentral**.

WO DIE „LIONSAPP“ NOCH VORTEILE HABEN KANN

- Oft **mehr Chat- und Kommunikationsfunktionen**
- Teilweise **stärker auf interne Clubarbeit** zugeschnitten

- Einige Clubs sind daran gewöhnt (Umstellung braucht Zeit)

FAZIT

- Die neue Lions Deutschland App ist eher ein **offizielles Verwaltungs- und Info-System**
- Die LionsApp war/ist eher ein **Kommunikations- und Organisations-Tool** für einzelne Clubs

- Neue App = **offizielle, zentrale Plattform** für alle Lions in Deutschland
- Alte Apps = **praktische Zusatztools** für den Club-Alltag



Neues in unser Distrikt 111 Bayern Ost

HELFEN IN SEELISCHER NOT – WAS LIONS CLUBS KONKRET BEWEGEN KÖNNEN

Was tun, wenn einer unserer Mitmenschen immer stiller wird? Wenn jemand sagt, er kommt nicht mehr zurecht? Die meisten von uns stehen in solchen Momenten vor derselben Frage: Ich will helfen – aber wie?

DIE LÜCKE, DIE WIR ALLE KENNEN

28 Prozent der Erwachsenen in Deutschland berichteten 2024 über ein niedriges psychisches Wohlbefinden. Allein in Bayern starben 2024 rund 1.854 Menschen durch Suizid. Und bis zu 70 Prozent der Betroffenen werden vor einem Suizid vom professionellen Hilfesystem gar nicht erreicht.

Die Lücke schließt sich nicht durch mehr Therapieplätze allein. Sie schließt sich, wenn Menschen im Alltag hinschauen, ansprechen und weitervermitteln können. Genau wie bei der körperlichen Ersten Hilfe – vergleichbar mit der stabilen Seitenlage: Jeder kann es lernen, jeder kann Leben retten.

Ansprechpartner für Helfer in Seelischer Not

KHSN - DISTRIKT BO - NORD	KHSN - DISTRIKT BO - SÜD
 RAMONA NEUPERT LC Hochfranken E-Mail: ramona.neupert@web	 MARTIN HOHENBERGER LC Deggendorf E-Mail: martin.hohenberger@outlook.de

HSN - info@hsn-kurse.de - www.hsn-kurse.de - Telefon: 08026 9756-0

grüner Stiftung. Rund 60 Bürgerinnen und Bürger kamen zur Auftaktveranstaltung – deutlich mehr als erwartet.

Warum so viele? Weil Bürgermeister Dr. Benedikt Grünwald und die Stiftung nicht einfach einen Termin ausgeschrieben haben. Sie haben ihre Netzwerke aktiviert. Persönlich. Vereine angesprochen, Mitglieder eingeladen, das Thema in Gespräche getragen, die sowieso stattfanden. Wer vom Bürgermeister eingeladen wird, merkt: Der kümmert sich.



WAS HSN IST – UND WAS ES BEWIRKT

„Helfen in Seelischer Not“ (HSN) vermittelt in zwei Stunden drei einfache Handlungsschritte:

- ☞ Hinschauen – Anzeichen seelischer Not wahrnehmen.
- ☞ Sprechen – einfühlsam ein Gespräch eröffnen, ohne therapeutische Verantwortung zu übernehmen.
- ☞ Netzwerken – an passende Hilfsangebote weitervermitteln.
- ☞ Kein Fachwissen nötig. Keine Ausbildung erforderlich. Etwas tun ist besser als nichts tun.

Das Programm wurde an der Universität Regensburg entwickelt, vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit gefördert – und 2025 erstmals wissenschaftlich evaluiert: In einer peer-reviewten Studie im Fachjournal *Frontiers in Public Health* stieg die Handlungssicherheit der Teilnehmenden in allen zehn gemessenen Bereichen signifikant. Über 3.500 Menschen wurden seit 2023 geschult.

BAD ABBACH MACHT VOR, WIE ES GEHT

Im Januar 2026 startete die Marktgemeinde Bad Abbach als erste Kommune Bayerns eine großangelegte Initiative für psychische Erste Hilfe – gefördert von der Adolf und Erna An-

Und wer kam? Menschen, die helfen wollen – aber nicht wussten wie. Einzelkämpfer, die unter der Kälte in der Gesellschaft leiden. Sie alle fanden an diesem Abend etwas, das sie nicht erwartet hatten: eine Gemeinschaft.

Im März 2026 folgte die Anleiter:innen-Ausbildung: 15 Bürgerinnen und Bürger – eine Lehrerin, ein Feuerwehrmann, Jugendleiter, Vereinsmitglieder – wurden in drei Tagen zu eigenständigen Kursleiterinnen und Kursleitern ausgebildet. Das Ziel: 10 Prozent der Bevölkerung als psychische Ersthelferinnen und Ersthelfer. Bad Abbach ist auf dem Weg.

WAS LIONS CLUBS KONKRET TUN KÖNNEN

Das Modell Bad Abbach lässt sich übertragen – auf jede Stadt, jeden Landkreis, jede Region. Lions Clubs haben dabei eine besondere Stärke: Sie kennen ihre Region, sie haben Netzwerke, und sie können Projekte anstoßen, die der öffentlichen Hand alleine nicht gelingen.

Vier konkrete Einstiegsmöglichkeiten:

Ein Kurs im Club – Mitglieder und ihr Umfeld nehmen an einem zweistündigen HSN-Kurs teil. Ein greifbarer Beitrag zur Prävention, direkt im eigenen Netzwerk. Kosten: ab 330 Euro für gemeinnützige Organisationen.



Ein Club finanziert Kurse für seine Region – und ermöglicht, dass Menschen aus Vereinen, Schulen oder der Nachbarschaft kostenfrei teilnehmen können.

Ein Club finanziert eine Anleiter:innen-Ausbildung – für einmalig rund 770 Euro pro Person entsteht ein dauerhafter lokaler Multiplikator: Eine ausgebildete Person kann bis zu 20 Kurse pro Jahr selbstständig durchführen.

Ein Club übernimmt die Patenschaft für eine kommunale Initiative – nach dem Vorbild Bad Abbachs: Auftaktveranstaltung, Ausbildung lokaler Anleitender, regelmäßige Kurse. Ein sichtbares Projekt, das den Zusammenhalt stärkt und messbar wirkt.

HSN IM LIONS-DISTRIKT BAYERN OST

Der Distrikt Bayern Ost hat das Thema bereits aufgegriffen. Mit Martin Hohenberger (LC Deggendorf) für den südlichen Teil und Ramona Neupert (LC Hochfranken) für den nördlichen Teil wurden zwei Kabinettsbeauftragte benannt, die HSN im Netzwerk verankern und weiterentwickeln.

Denn eines ist klar: Dieses Thema geht uns alle an. Lions Clubs können dabei mehr sein als Förderer – sie können Impulsgeber sein. Menschen zusammenbringen. Und zeigen, dass Zusammenhalt keine Frage des Budgets ist.

Werden Sie Teil davon!



Die Bank am Fluss

Jeden Mittwoch ging Leon an der gleichen Bank am Fluss vorbei. Dort saß fast immer Herr Weber. Früher hatte Herr Weber die Spaziergänger freundlich begrüßt. Doch in den letzten Monaten war er still geworden. Sein Blick ging meist ins Leere. Wenn jemand „Guten Morgen“ sagte, nickte er nur kurz.

Leon war Mitglied eines Lions Clubs. Vor einigen Wochen hatte er an einem Kurs zu „Helfen in seelischer Not“ teilgenommen. Dort hatte er gelernt, dass man kein Psychologe sein muss, um einem Menschen in einer schwierigen Situation beizustehen. Man müsse nur hinschauen, ansprechen und helfen, den Weg zu Unterstützung zu finden.

An diesem Mittwoch blieb Leon stehen. „Schöner Morgen heute“, sagte er. Herr Weber zuckte mit den Schultern.

Leon setzte sich neben ihn. Eine Weile schwiegen beide. Dann fragte er vorsichtig: „Sie wirken in letzter Zeit sehr belastet. Möchten Sie darüber sprechen?“ Zunächst kam keine Antwort. Doch nach einigen Minuten begann Herr Weber zu erzählen. Von der Einsamkeit nach dem Tod seiner Frau. Von schlaflosen Nächten. Von dem Gefühl, dass jeder Tag schwerer wurde als der vorherige.

Leon hörte einfach zu. Er löste keine Probleme. Er gab keine großen Ratschläge. Aber er blieb. Am Ende fragte er: „Wären Sie bereit, mit jemandem zu sprechen, der Ihnen professionell helfen kann? Ich kann Ihnen helfen, den Kontakt herzustellen.“

Herr Weber nickte zum ersten Mal. In den folgenden Wochen begleitete Leon ihn zu den ersten Schritten. Nicht als Therapeut. Nicht als Retter. Sondern als Mitmensch. Einige Monate später saß Herr Weber wieder auf seiner Bank am Fluss.

Diesmal begrüßte er die Spaziergänger. Als Leon vorbeikam, winkte er ihm zu. „Wissen Sie“, sagte Herr Weber, „das Wichtigste war gar nicht die Hilfe selbst. Das Wichtigste war, dass jemand bemerkt hat, dass es mir nicht gut ging.“ Leon lächelte.

MLL mit KI-Unterstützung



Lions Young Ambassadors

Wieder ein erster Preis beim KDL für die Kandidatin aus Bayern Ost

Lions ist ja bekannt für seine gut strukturierte Organisation. Seit einigen Jahren läuft auch ein weiteres Projekt, bzw. Programm, nämlich

„Lions Young Ambassadors“

Hierbei geht es kurz gesagt darum, „junge Menschen, die aktiv wohl­tätig sind, zu erkennen, zu ermutigen und zu unterstützen“. „Jugendliche, die von Ihrem ehren-amtlichen, sozialen Engagement überzeugt sind und hier bereits Verantwortung übernommen haben“, so die offizielle Diktion und Vorgabe von Lions in den Bewerbungsunterlagen.



Wettbewerbsgewinnerin 2026 Charlotte Sietasch beim heimatischen Phototermin mit dem VP des LC Regensburg Dr. H. Lindner, Vize-Governorin BO U. Waldenfels und KLYA BO Dr. P. Kagerer.

Zugelassen für den Wettbewerb sind Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren. Sie sollen zunächst von den einzelnen

Clubs nominiert und dann in einem ersten Wettbewerb auf Distrikt-Ebene als jeweilige Vertreter/in eines Distrikts ge-



wählt werden. Hierbei sind bereits Prämien von 200.- bis 500.- Euro zu gewinnen. Die Auswahl auf Distriktebene sollte vor dem 01. März des jeweiligen Jahres abgeschlossen sein, um die Anmeldefristen für den entsprechenden KDL einhalten zu können.

Auf den jährlichen KDLs stellen die Sieger der Distrikt-Ebene ihre Projekte vor und können dabei wiederum Prämien bis zu einer Höhe von 5000.- Euro erhalten. Diese werden vom Multi-Distrikt ausgeschüttet und sollen für die entsprechenden Projekte der Teilnehmer zweckgebunden Verwendung finden. Letztendlich sollen die Jugendlichen also somit in ihrem Bereich „Botschafter“ des Lionsgedankens sein und sich vielleicht auch selbst dafür begeistern können.

Angestoßen von unserem damaligen Govenor Dr. Ortlepp im Jahre 2024 war der aktuelle Govenor Wolfgang Höflich und das Kabinett BO auch heuer wieder von diesem Projekt in Form eines Wettbewerbs auf Multi-Distrikt-Ebene überzeugt und haben mich erneut mit der Kandidatensuche auf Distrikt-Ebene beauftragt sowie gebeten, dieses Programm weiterhin langfristig bei uns in „Bayern-Ost“ zu etablieren.

Erneut hat es unser Lionsfreund und künftiger Präsident des LC Regensburg, Dr. Hans Lindner geschafft, eine seiner besten Schülerinnen zu animieren, am Bundeswettbewerb teilzunehmen. Mit größtem Erfolg:

Die Kandidatin unseres Distrikts hat den ersten Preis bundesweit für ihren Vortrag auf dem diesjährigen KDL in Stuttgart gewonnen. Gratulation!!!!

Eine hervorragende Bilanz unseres Distrikts. Nach einem ersten Platz, gleich zu Beginn im Jahre 2024 und einem dritten Platz im Jahre 2025 nun schon wieder eine Erstplatzierung.

Charlotte Sietasch ist erst 16 Jahre alt und Schülerin des St.-Marien-Gymnasiums in Regensburg. Ihr Thema: „Trau Dich – Das ist Deine Bühne“. „Vielen Grundschüler*innen fehlen fundamentale Erfahrungen in Bereichen wie: dem selbstsicheren Vortragen von Referaten“ oder „dem souveränem Auftreten bei mündlichen Abfrage vor Lehrkräften und der Klasse“. Sie bietet Schauspielworkshops „um für Grundschüler Räume zu schaffen, in denen sie spielerisch lernen, vor anderen zu sprechen, ihre Stärken zu entdecken und Vertrauen in sich selbst zu entwickeln“ (Zitate aus den Bewerbungsunterlagen).

Charlotte verfügt nun über einen Betrag von 5000.- Euro für ihre Arbeit und darf im Oktober den deutschen Multi-District in Karlsruhe auf Europaebene vertreten.

Nach diesem neuerlichen Erfolg, bei der dritten Teilnahme unseres Distrikts, darf ich Sie/Euch bitten, jetzt schon Ausschau zu halten nach einem würdige/n Nachfolger/in unserer diesjährigen Kandidatin, noch dazu für unser „Heimspiel“ auf dem KDL in Hof.

Ich bitte mir bis spätestens Anfang Dezember 2026 Kandidaten zu benennen (lions-kagerer@t-online.de), damit noch genügend Zeit verbleibt, ein geordnetes Auswahl-verfahren (ähnlich dem zum Musikpreis) durchzuführen.

Peter Kagerer

Kabinettsbeauftragter
KLYA Bayern-Ost

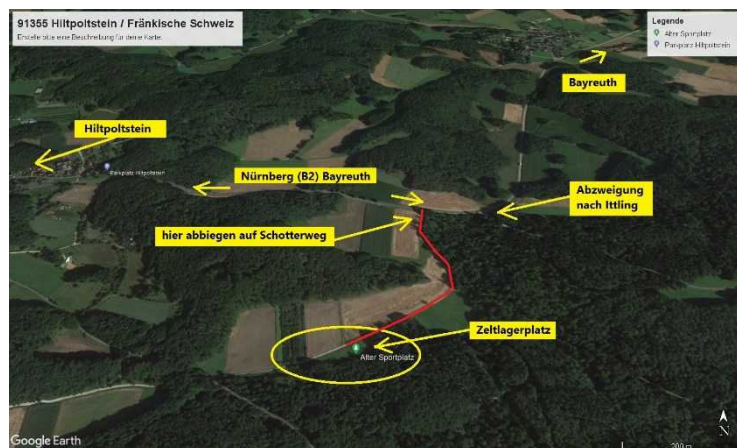


Sommerlager 2026

für Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung

Einladung

Das diesjährige **Sommerlager** findet wieder auf dem von uns so geschätzten alten Sportplatz von **91355 Hiltlpoltstein (Fränkische Schweiz)** statt. Die Kinder, die Betreuer und ich freuen sich, mit Euch ab 13:00 Uhr den „Tag der offenen Zelte“ **am Sonntag, 09.08.2026**, gemeinsam zu verbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gönnst Euch einen schönen Ausflug und kommt einfach spontan. Wenn Ihr dann noch einen trockenen Kuchen oder trockene Teilchen (bitte nichts Süßes und vor allem keine Sahne) mitbringt, ist die Freude (nicht nur) der Kinder nicht zu überbieten. Kaffee, Tee und Wasser ist genügend vorhanden.



Motto 2026

Nach dem im letzten Jahr („Zurück in die Zukunft“) die Zeitmaschine nicht mehr richtig funktionierte und die Kin-

der Besuch u.a. von einem Menschen aus der Steinzeit, einem Ritter aus dem Mittelalter, einem Diskotänzer (mit echter Schlaghose) aus den 1970ern erhielten, stellt unser Lager heuer die Raumstation „SOLA Zentauri“ (Sonnensystem Ohne Lästige Affen) dar. Aus nicht nachvollziehbaren Gründen ist plötzlich das Betriebssystem eKln (benannt nach unserem früheren Lagerleiter Devrim Ekin) mit einem bösartigen Virus befallen und funktioniert nicht mehr. Gefährliche Aliens erscheinen. Ein Löschen oder Resetten des Betriebssystems ist nicht möglich. Nur durch die Reinigung einzelner Stationen kann die Katastrophe abgewendet werden und kommen die als Roboter verkleideten Kinder (bestes Kostüm wird prämiert) wieder gut nach Hause (was bislang noch immer erfolgt ist).

Also: Kommt nach Hiltlpoltstein und besucht und besichtigt die Raumstation!

Für die Kinder ist der „Lions-Tag“ etwas ganz Besonderes, die Betreuer empfinden den Besuch der Lions als Bestätigung ihrer Arbeit

Mit lieben lionistischen Grüßen

Thomas Drehsen
KSL + PDG 2011/2012 (BN)



Distriktjumelage September 2026

vom 11. bis 13. September in Würzburg



Distriktjumelage

MD 114 Österreich Mitte
MD 111 Bayern Ost
MD 111 Bayern Nord

Anton G. Schmid, Straubinger Str. 12, D-93326 Abensberg

An die
Kabinettsmitglieder
Clubpräsidenten
Clubsekretäre
Clubamtsträger
und alle Lionsfreundinnen und Lionsfreunde

Kabinettsbeauftragter
ANTON G. SCHMID
Distrikt Governor 2005/2006

Straubinger Str. 12
D-93326 Abensberg

Telefon: ++49 (0) 9443 - 6610 Privat.
Telefon: ++49 (0) 941 - 280513-0 Büro
Fax: ++49 (0) 9443 - 908029 Privat
Fax: ++49 (0) 941 - 280513-4 Büro
Mail: kanzlei@schmid-rechtsanwaelt.de

Abensberg, den 03.07.2026

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

die Clubs in Freundschaft zu verbinden ist eines unserer ausdrücklichen Ziele.

Die Freundschaft auch über die Grenzen zu tragen, ist Ziel und Aufgabe der Club- und Distriktjumelagen.

Schon als Distrikt FON und nun gemeinsam mit unserem Bruderdistrikt Bayern Nord pflegen wir seit vielen Jahren eine Jumelage mit Österreich Mitte. Im jährlichen Wechsel laden die drei Distrikte im Herbst zu einem Wochenendtreffen ein, in diesem Jahr der Distrikt Bayern Nord mit der beiliegenden Einladung nach Würzburg.

Als Kabinettsbeauftragter für diese Jumelage lade auch ich alle Clubmitglieder herzlich ein, nach Würzburg zu kommen und die Gelegenheit zu nutzen, alte Freunde wieder zu treffen und neue kennen zu lernen. Es ist ein Lionserlebnis ganz ohne Formalitäten und Reden, dafür mit vielen neuen Eindrücken. Auch diesmal ist das Programm gespickt mit High-Lights, verbunden durch gesellige Stunden.

Die Einladung gilt ausdrücklich für jedes Lionsmitglied – und nicht nur für die Amtsträger, wie immer wieder vermutet wird. Im Gegenteil, die Jumelage soll allen Clubmitgliedern die Möglichkeit eröffnen, Lions als grenzüberschreitendes Netzwerk von Freunden zu erfahren.

Das Jumelagetreffen im kommenden Jahr richtet der Distrikt Österreich Mitte aus. Auch dazu lade ich schon jetzt herzlich ein, es wird die Gelegenheit bieten die im September neu gewonnenen Freunde wieder zu sehen.

Auf Wiedersehen in Würzburg

Anton G. Schmid PDG, KJum





Jumelage der Lions-Distrikte

111 BN Bayern Nord 114 Österreich Mitte 111 BN Bayern Ost

Vom 11. bis zum 13. September 2026 in Würzburg



Der Lions Distrikt Bayern Nord lädt herzlich zur diesjährigen Jumelage der Lions-Distrikte 111 Bayern Nord, 111 Bayern Ost sowie 114 Österreich Mitte in die unterfränkische Metropole Würzburg ein. An diesem Wochenende möchten wir mit unserem Programm die wunderschöne unterfränkischen Main- und Weinregion vorstellen. Erleben Sie einen Streifzug durch Würzburgs Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten sowie Zeugen der wechselvollen Geschichte dieser Stadt. Historische Gebäude wie das Weltkulturerbe Würzburger Residenz, Riemenschneiders Sandsteinfiguren, das historische Rathaus und vieles mehr erwarten Sie.

Und mit einem Brückenshoppen auf der Alten Mainbrücke genießen Sie den Blick auf die Festung Marienberg und die Wallfahrtskirche Käppele sowie die berühmten unterfränkischen Weinberge.



Programmorschau der Jumelage in Würzburg

Freitag, 11.9.2026

Eintreffen der Gäste bis ca. 17.30/18.00 Uhr

18.30 Uhr: Weinprobe im Staatlichen Hofkeller Würzburg.
Treffpunkt: Frankonia-Brunnen vor der Würzburger Residenz.
Empfang mit fränkischem Secco, Spaziergang durch den Weinkeller,
Verkostung ausgewählter Gutsweine unter fachkundiger Führung
Abendessen: Suppe mit fränkischem Brotzeiteller/Käseteller.
Dauer der Veranstaltung: ca. 3½ Stunden



Samstag, 12.9.2026

10:30 Uhr Stadtführung - Abholung am Hotel Maritim:
Streifzug durch die Würzburger Altstadt
Dauer: ca. 2 Stunden

12:45 Uhr: Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Bürgerspital – bei gutem Wetter im wunderschönen Innenhof (Selbstzahler).



15:00 Uhr: Führung durch die Residenz Würzburg
Dauer: ca. 45 - 60 Minuten.



17:15 Uhr: Kabinettsitzung im Hotel Maritim

19:00 Uhr: Sekt-Empfang im Hotel Maritim
DG Dagmar Kröplin und der Distrikt Bayern Nord laden zum Aperitif ein!!

Ca. 19:30 Uhr: Festliches Gala-Menü im Hotel Maritim (Getränke sind individuell zu bezahlen)



Sonntag, 13.9.2026

Individuelle Abreise der Jumelage-Teilnehmer
Im Hotel Maritim Würzburg ist ein Abbruchkontingent für das Jumelagetreffen unter dem Gruppennamen Lions Distrikt Bayern Nord (Buchungs-Nr.: WUR 98046 reserviert. (Ansprechpartner Herr Florian Faller)

Preise pro Zimmer:			
Doppelzimmer	Classic Room:	173,00 €	pro Nacht - inklusive Frühstück
Einzelzimmer	Classic Room:	152,00 €	pro Nacht - inklusive Frühstück

Die Zimmerbuchungen sind direkt über das Hotel individuell durchzuführen. Andere Zimmerkategorien können individuell direkt über das Hotel gebucht werden. Die Kosten für hoteleigene Parkplätze sind direkt im Hotel anzufordern.

Das Zimmerkontingent ist bis zum 31.7.2026 von den Teilnehmern selbst abzurufen; anschließend gehen die nicht abgerufenen Zimmereinheiten in den freien Verkauf zurück.

Kontaktaten Hotel Maritim Würzburg:
Mail: meeting.wur@maritim.de
Tel.: +49 931 3053850

Natürlich stehen in Würzburg auch viele weitere Hotels und Pensionen zur individuellen Buchung zur Verfügung.

Als Kostenbeitrag der Jumelage sind 160,00 € pro Person bis zum 15.8.2026 an folgende Bankverbindung zu überweisen:

IBAN:	DE47 7705 0000 0578 5017 93
BIC:	BYLADEM1SKB
Verwendungszweck:	Jumelage Würzburg
Kontoinhaber:	Dr. med. Petra Neuner

Der Kostenbeitrag beinhaltet:

- Weinprobe im Staatlichen Hofkeller Würzburg inklusive aller Getränke sowie Suppe und fränkischer Brotzeit.
- Stadtführung: Streifzug durch die Würzburger Altstadt
- Führung: Würzburger Residenz
- Gala-Menü im Hotel Maritim (Getränke sind individuell zu begleichen)

Wir hoffen, dass das Programm neugierig gemacht hat und somit viele Lions-Freunde aus den Distrikten 111BN, 111BO und 114 Österreich Mitte unserer Einladung zur Jumelage nach Würzburg folgen.

Um Planungssicherheit zu haben, bitten wir um Anmeldung zur Jumelage bis zum 15.8.2026 an folgende Kontaktadresse:

Mail: dr.neuner@t-online.de
Fax: +49 951 29708061



Sollten noch Fragen bestehen, stehe ich gerne auch zur telefonischen Rück-sprache zur Verfügung: Tel.: +49 951 290488 Mobil: +49 151 11615618

Natürlich sind auch Anmeldungen zu einzelnen Programmpunkten möglich und gewünscht. Gerade für Lions-Freundinnen und Lions-Freunde aus dem Raum Würzburg könnte ein gemeinsamer Abend zum Kennenlernen der auswärtigen Lions-Freunde bei der Weinprobe oder beim Gala-Menü besonders verlockend sein.

Diesbezüglich bitte ich interessierte Lions-Freunde um persönliche Kontakt-aufnahme mit mir zur weiteren Absprache der individuellen Anmeldeoptionen.

Wir freuen uns schon heute auf eine zahlreiche Teilnahme an der Jumelage im wunderschönen Wein-/Mainfranken in Würzburg.

PDG Dr. Petra Neuner
KJum/KEU 111 BN
LC-Bamberg-Michelsberg



DGe Dagmar Kröplin
LC Würzburg-Stein

*Ein besonderer Dank an DGe Dagmar Kröplin und LF Ulli Mann (LC Würzburg-West)
für die Bereitstellung des Bildmaterials!*



Informationen aus den Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost

LC BEILNGRIES - Pressemitteilung vom 13. Juni 2026

Ein Turnier trotz dem Sturm – und schenkt Hoffnung



Beilngries. Mit einer herzlichen Begrüßung durch Herbert Amler, Vertriebsleiter des Autohauses Bierschneider, Geschäftsführer Walter Maier von der Altmühlgolf GmbH und Spielleiter Max Lindner begann ein Turniertag, der in Erinnerung bleiben sollte. Gespielt wurde im anspruchsvollen Vierer-Auswahldrive nach dem Stableford-Regelwerk über 18 Löcher – eine Spielweise, die Teamgeist, Taktik und Präzision verlangt.

Doch an diesem Tag kam noch eine weitere Herausforderung hinzu: Stürmische Windverhältnisse verlangten den 52 Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles ab. Und trotzdem – oder vielleicht gerade deshalb – wurden Leistungen erzielt, die höchsten Respekt verdienen. Am Ende stand ein Ergebnis, das weit über den Sport hinausreicht: 5.980 Euro

für die Beilngrieser Tafel, davon 980 aus der Spendenbox – ein starkes Zeichen gelebter Solidarität.

Starke Leistungen trotz Gegenwind

Mit Konzentration und Teamgeist kämpften sich die Spieler durch die anspruchsvollen Bedingungen. In der Netto-Wertung siegten Sabine Scharnagl (Beilngries) und Ludwig Helfer (Ingolstadt) mit 39 Punkten und qualifizierten sich damit für das Deutschlandfinale im Herbst am Chiemsee. Ebenfalls auf höchstem Niveau: Reinhard Gabler und Jürgen Stöger (39 Punkte) und Heidrun und Christian Bögl (38 Punkte).

Den Sieg in der Brutto-Wertung holten sich Mei-Ying Pohn-Wu und Christian Pohn aus Beilngries mit 20/21 Punkten. Auch die Sonderpreise zeigten unter den herr-



schenden Windverhältnissen eindrucksvoll die sportliche Klasse: Nearest-to-the-Pin Damen: Heidrun Bösl – 7,2 Meter; Nearest-to-the-Pin Herren: Fabian Ziegler-Stadler – 4,5 Meter; Longest Drive Herren: Hubert Karmann und Longest Drive Damen: Mei-Ying Pohn-Wu

Der bewegendste Moment: Worte, die bleiben

Der emotionsreichste Augenblick des Tages folgte nach dem letzten Schlag. Auf der Terrasse des Golfstüberls wurde der Spendenscheck übergeben – begleitet von Worten, die den Charakter dieser Veranstaltung treffend zusammenfassten. *„Heute haben Sie zwei Dinge miteinander verbunden, die hervorragend zusammenpassen: die Freude am Sport und das Engagement für Menschen, die Unterstützung brauchen.“* Mit diesem Statement brachte Elke Frenzel, Präsidentin des Lions Clubs Beilngries, gemeinsam mit Franz Koller, Vorsitzender des Hilfswerks, den Kern des Tages auf den Punkt.

Hilfe hat ein Gesicht

Was diese Unterstützung konkret bedeutet, wurde im Anschluss eindrucksvoll deutlich. Elfriede Bruckschlögl und Maria Lederer, Vertreterinnen der Beilngrieser Tafel, berichteten persönlich von ihrer Arbeit. Ihre Schilderungen machten deutlich, wie wichtig diese Einrichtung für viele Menschen vor Ort ist – und wie sehr sie auf Unterstützung angewiesen bleibt.

Die Tafel sammelt überschüssige Lebensmittel, bewahrt sie vor der Verschwendung und gibt sie an Menschen weiter, die auf Hilfe angewiesen sind. Gerade in Zeiten steigender

Lebenshaltungskosten wächst diese Aufgabe stetig. Rund 50 Ehrenamtliche sorgen Woche für Woche dafür, dass diese Hilfe zuverlässig ankommt – leise, engagiert und mit großem Herz.

Ein Tag, der weiterwirkt

Dieser Audi QUATTRO CUP war mehr als ein Turnier. Er war ein Tag, an dem Sport Menschen verbunden hat. Ein Tag, an dem Engagement sichtbar wurde. Ein Tag, an dem aus Wettbewerb echte Hilfe entstand. Doch der Bedarf bleibt groß. Immer mehr Menschen sind auf Unterstützung angewiesen. Jede Spende zählt. Jede Hilfe macht den Unterschied. Denn eines hat dieser Tag eindrucksvoll gezeigt: Selbst, wenn der Wind stärker wird – gemeinsam können wir Großes bewegen.



Text: MLL | Fotos: Willy Rose



LC WEIDEN GOLDENE STRASSE - Pressemitteilung vom 30. Juni 2026

Bürgerfest Weiden 2026, Resümee

Es war heiß, sogar extrem heiß. Trotzdem fanden sich schon am Sonntagvormittag viele Besucher am Lions-Stand ein um eine Breze zu kaufen und ein Gläschen zu trinken. Auch am Samstagabend herrschte reger Andrang, so dass ein Rekordergebnis beim Loseverkauf erzielt wurde. Bereits an den Wochenenden vor dem Fest bot ein netter Löwe samt Team in der Fußgängerzone Lose feil. So konnte sich der Lions Club Goldene Straße am Ende über 3.500 verkaufte Lose zum Preis von 2,50 € freuen. Ein toller Erfolg! Der Erlös



Bild v.l.n.r.: Carl Brännig, Gabriele Sebal, Alexander Kießlich (jeweils Lions Club Weiden Goldene Straße), Moritz Martin (Leo Club Weiden Oberpfälzer Löwen)

geht in diesem Jahr an das Kinderheim St. Elisabeth in Windischeschenbach, die das Geld vor allem in die Anschaffung von Rädern für Ihre Kinder investieren werden.

Den 1. Preis, ein Reisegutschein von Nix-Wie Weg im Wert von 1.000,- € hat dabei die Losnummer 5778 gewonnen. Den 2. Preis, eine Berlin-Reise mit Besuch des Bundestags die Nummer 4863 und mit der Nummer 2928 gibt es ein halbes Jahr Fitness gratis im Injoy. Alle weiteren Gewinne können auf der Homepage des Clubs, Link <https://lions-goldene-strasse.de/gewinnerliste-lions-tombola-buergerfeste-2026/eingesehen> werden.

Bis Mitte Juli können die Gewinne zwischen 08:00 und 21:00 Uhr im Injoy Weiden abgeholt werden. Aber Achtung, bei einigen Konzertgutscheinen ist Eile geboten, da die Veranstaltungen schon in Kürze stattfinden.

Text: Hubert Schober und Foto: Gabriele Sebal



LC WEIDEN GOLDENE STRASSE - Pressemitteilung vom 30. Juni 2026

Präsidentschaftsübergabe

im Lions Club Goldene Straße Weiden 2026

Der König ist tot, es lebe der König“. Das wichtigste Ereignis eines Lions-Jahres ist immer die Präsidentschaftsübergabe, Präsident und Vorstand werden meist nur auf ein Jahr bestimmt. Dieses Jahr war es ein wenig anders, denn Past-Präsident Christoph Müller-Rauch wird auch in diesem Lions-Jahr das Zepter in Händen halten und den Club zusammen mit seinem Vize, Markus

Rodler führen. Nach einer kurzen Rückschau auf ein erfolgreiches Lions-Jahr -besonders das Konzert mit dem Heeresmusikkorps Veitshöchheim spielte viel Geld für wohltätige Zwecke in die Kassen- wurden einzelne Clubmitglieder für ihr Engagement mit kleinen Geschenken bedacht. Zudem gab es gleich fünf „Presidents Appreciation Awards“ für außergewöhnliche Verdienste zu vergeben. Andrea Schubert, Andrea Schuch-Leitl, Kornelia Sparrer, Mario Graf und Frank Irlbacher samt Team wurden damit geehrt. Zum „Lion of the Year“ wurde Max Rauch ernannt. 14.800,- Euro hat er an Spenden für zwei Kinderheime in Milîre in Tschechien und Vatra Dornei in Rumänien eingesammelt!

„We serve – aus Engagement wird Hilfe“ lautet das Motto für das anstehende Jahr. Neben den bekannten Activitis, wie dem Christbaumverkauf am 05. Dezember vor der Max-Reger-Halle, der Brezen & Weißwurst-Aktion zu Fasching oder dem Losverkauf anlässlich des Bürgerfestes freut sich die Lions Club Gemeinschaft in 2027 besonders auf die erste Oldtimer-Genussrallye, „Via

Carolina Classics“ am 13. Juni 2027, die anlässlich der 975-Jahr-Feier des Marktes Parkstein von dort über Tschechien zurück nach Weiden in die Fußgängerzone führen wird.



von links: Max Rauch, Frank Irlbacher, Kornelia Sparrer, Mario Graf, Andrea Schubert, Christoph Müller-Rauch, Markus Rodler
Text: Hubert Schober | Foto: Alexander Kießlich / Lions Club Weiden Goldene Straße



LC SULZBACH-ROSENBERG - Pressemitteilung vom 06. Juli 2026

Klassik-open-air im Schlosshof Sulzbach-Rosenberg

Auch in diesem Jahr setzt der Lions Club Sulzbach-Rosenberg die Tradition des Klassik-open-air-Konzertes im Schlosshof Sulzbach-Rosenberg fort. Das Konzert mit dem Bayerischen Landesjugendorchester findet am Dienstag, den 11. August 2026 um 19.00 Uhr im Schlosshof Sulzbach-Rosenberg statt.

Die rund 100 Jugendlichen im Alter zwischen 13 und Anfang 20 des Bayerischen Landesjugendorchesters werden unter der Leitung von Ustina Dubitsky ein Konzert der Extraklasse darbieten. Auf dem Programm des Sommerkonzertes des Lions Club Sulzbach-Rosenberg in Zusammenarbeit mit der Kulturwerkstatt steht die Sinfonie Nr. 9 D-Dur von Gustav Mahler. Die einzigartige Kulisse sowie die hervorragende Akustik sichert einen tollen Konzertabend. Spielt das Wetter mit, gilt erneut „Ganzes Schloss als Resonanzkörper“.

Ustina Dubitsky stand bereits beim Neujahrskonzert im Januar 2026 auf dem Dirigentenpult und begeisterte mit ihrer frischen jugendlichen Art. Ihr musikalisches Talent zeigte sich schon früh. Ihren ersten Bühnenauftritt absolvierte sie als Mitglied des Kinderchores der Bayerischen Staatsoper in München, während sie sich einer intensiven Geigenausbildung widmete. Als Konzertmeisterin in verschiedenen Jugendorchestern entwickelte sie ihre Führungsqualitäten vor allem unter renommierten Dirigenten wie Mariss Jansons. Im März 2022 gewann sie den Orchesterpreis und erhielt ein zweijähriges Stipendium an der Academy La Maestra. Nach dem Studium der Musikschule begann Ustina ihre Dirigierausbildung in Weimar. Ihre Fähigkeiten vertiefte sie weiter durch Meisterkurse, die u.a. von Peter Eötvös, David Zinman und Paavo Järvi geleitet wurden. 2021 schloss sie ihr Masterstudium bei Prof. Johannes Schlaefli in Zürich ab.

Die Sinfonie Nr. 9 in D-Dur von Gustav Mahler (komponiert 1909/1910) ist sein letztes vollendetes Werk und gilt als eines der tiefgründigsten und emotionalsten Meisterwerke der Spätromantik. Zu größten Teilen entstand das Werk in Toblach, Südtirol, wo das Bayerische Landesjugendorchester ein Konzert im dortigen Mahlersaal geben wird.

Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr; Einlass ab 18.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Sporthalle der Krötensee-Mittelschule statt.

Eintrittskarten sind bei den bekannten Vorverkaufsstellen (z. B. Buchhandlungen Volkert und Dorner) sowie unter www.nt-ticket.de



www.nt-ticket.de erhältlich. Die Eintrittspreise: 19,00 Euro zuzüglich VVK; ermäßigte Karten für Schüler, Studenten, Behinderte gibt es für 13,00 Euro zuzügl. VVK. Eventuelle restliche Karten sind an der Abendkasse zu 24,00 Euro erhältlich.





Informationen aus dem Multi-Distrikt Deutschland

75 Jahre Lions in Deutschland

Engagement mit Verantwortung und Herz

Im Jahr 2026/2027 blicken die Lions Clubs in Deutschland auf 75 Jahre gemeinsames Wirken im Dienst der Gesellschaft zurück. Seit der Gründung des ersten Lions Clubs in Deutschland im Jahr 1951 in Düsseldorf haben sich die Lions als feste Größe bürgerschaftlichen Engagements etabliert und leisten einen nachhaltigen Beitrag für das Gemeinwohl auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene.

**Die Anfänge: Lions kommen nach Deutschland**

Die Idee der Lions Clubs geht auf den US-amerikanischen Geschäftsmann Melvin Jones zurück, der 1917 die internationale Organisation Lions Clubs International gründete. Das Leitmotiv „We Serve – Wir dienen“ bildet bis heute das Fundament allen Handelns. Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden die Lions-Ideale auch in Europa und schließlich in Deutschland großen Anklang. Mit der Clubgründung in Düsseldorf begann 1951 die deutsche Lions-Geschichte, die sich rasch über das gesamte Bundesgebiet ausbreitete.

Lions in Deutschland heute

Heute sind die Lions Clubs in Deutschland im Multi-Distrikt 111 organisiert und bilden gemeinsam einen starken Verbund engagierter Persönlichkeiten aus allen Bereichen der Gesellschaft. Die Clubs handeln dabei bewusst lokal, sind national vernetzt und international verbunden. Der Gemeinschaftsgedanke, die persönliche Begegnung und die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung stehen im Mittelpunkt.

Die deutschen Lions engagieren sich insbesondere in den klassischen Lions-Handlungsfeldern:

- Erhalt und Förderung der Gesundheit
- Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien
- Bekämpfung von vermeidbarer Blindheit
- Förderung von Bildung und Lebenskompetenzen
- Umwelt- und Klimaschutz
- Humanitäre Hilfe im In- und Ausland

Diese Projekte werden überwiegend ehrenamtlich getragen und orientieren sich stets an konkreten Bedürfnissen vor Ort.

Stiftung der Deutschen Lions – nachhaltig helfen

Ein zentrales Instrument der Lions-Arbeit in Deutschland ist die Stiftung der Deutschen Lions (SDL). Sie bündelt langfristige Hilfsprojekte, sichert Transparenz und Nachhaltigkeit und ermöglicht Hilfe über Generationen hinweg. Die Stiftung unterstützt zahlreiche nationale und internationale Projekte und steht für verant-

wortungsvolles, wirkungsorientiertes Engagement der deutschen Lions.

75 Jahre Lions – ein Anlass zum Innehalten und Gestalten

Das Jubiläum „75 Jahre Lions in Deutschland“ ist Anlass, auf eine erfolgreiche Geschichte ehrenamtlichen Engagements zurückzublicken – und zugleich Motivation, die Herausforderungen der Zukunft aktiv anzunehmen. Die gesellschaftlichen Entwicklungen unserer Zeit machen deutlich, wie wichtig Werte wie Gemeinsinn, Verantwortung und Solidarität sind. Lions leisten hierzu seit Jahrzehnten einen verlässlichen Beitrag.

75 Jahre Lions in Deutschland – 75 gute Taten*Eine Activity-Idee für Ihren Lions Club*

2026 feiern die Lions in Deutschland ihr 75-jähriges Bestehen. Unser Lions Club beteiligt sich mit der Aktion "75 gute Taten".

Was bedeutet das?

Im Laufe des Lionsjahres sammeln wir 75 konkrete Hilfs- und Servicehandlungen – große wie kleine. Nicht die Größe zählt, sondern die Wirkung.

Was zählt als gute Tat?

Jede Form von Hilfe: Zeit schenken, unterstützen, zuhören, spenden, begleiten, ermöglichen. Auch leise und persönliche Taten zählen ausdrücklich.

Organisation

- Ziel: 75 gute Taten
- Zählweise: fortlaufend Nr. 1–75
- Jede Lionsfreundin und jeder Lionsfreund kann Vorschläge einbringen

Sichtbarkeit

Ausgewählte gute Taten werden auf Social Media veröffentlicht unter dem Hashtag #75GuteTaten.

Unser Leitsatz:

75 Jahre Lions – das heißt für uns: helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Ein zentraler Festakt zum 75-jährigen Jubiläum ist für den 27. Februar 2027 in Düsseldorf vorgesehen und würdigt die Leistungen und das Wirken der Lions in Deutschland.

Lions im Distrikt Bayern Ost

Der Distrikt Bayern Ost ist Teil dieser Erfolgsgeschichte. Mit den Lions Clubs in der Region engagieren sich die Mitglieder aktiv für ihre Mitmenschen, greifen gesellschaftliche Themen auf und setzen konkrete Hilfsprojekte um. Dabei verbinden die Lions im Distrikt Tradition mit Innovation und fördern generationsübergreifendes Engagement.



Das Jubiläum bietet eine besondere Gelegenheit, dieses Wirken sichtbar zu machen, neue Interessierte anzusprechen und den Lions-Gedanken in die Zukunft zu tragen.

Blick nach vorn

75 Jahre Lions in Deutschland stehen für Kontinuität, Verlässlichkeit und die Kraft ehrenamtlichen Handelns. Die Lions bleiben

auch künftig ihrem Anspruch treu, Verantwortung zu übernehmen, dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird, und die Gesellschaft aktiv mitzugestalten – lokal verwurzelt, national verbunden und international vernetzt.

Stiftung der Deutschen Lions

Erdbeben in Venezuela - Helfen Sie den Menschen!

Liebe Lions,

die Menschen in Venezuela erleben gerade doppeltes Leid. Zwei schwere Erdbeben und zahlreiche Nachbeben haben das Land erschüttert und viele Opfer gefordert. Außerdem war das Land schon zuvor in einer schwierigen Lage und ist für die Folgen dieser verheerenden Naturkatastrophe nicht gut gerüstet.

Die Lage ist kurz nach den Beben noch chaotisch, immer noch erschüttern Nachbeben die nördliche Region des Landes und die Hauptstadt Caracas. Über die Gesamtzahl der Opfer kann bisher nur spekuliert werden, besonders über die schwer betroffenen ländlichen Gebiete gibt es kaum Informationen. Die offiziellen Opferzahlen steigen stetig.

Wir Lions helfen!

Unsere Partner sondieren derzeit die Lage, damit unsere Hilfe so schnell und zielgerichtet wie möglich ankommt. Am dringendsten ist derzeit die Versorgung mit dem Notwendigsten: Trinkwasser, Nahrung, Kleidung und Obdach für die Menschen, die ihr Zuhause verloren haben, sowie Medikamente und medizinische Bedarfsgüter für die zahlreichen Verletzten. Gemeinsam mit unseren langjährigen Partnern in der Not- und Katastrophenhilfe helfen wir. Mit dem Medikamentenhilfswerk action medeor packen wir schon heute medizinische Güter und bringen sie für die Menschen in Venezuela auf den Weg.

So können Sie helfen:

Sobald weitere Maßnahmen anlaufen können, wollen wir handlungsfähig sein. Spenden Sie jetzt und helfen Sie den Opfern der Erdbeben in Venezuela. Wir halten Sie auf dem Laufenden, welche Hilfsleistungen umgesetzt werden und berichten detailliert über die Verwendung Ihrer Spenden.

Aus Erfahrung wissen wir, dass in solchen Situationen ein fast unbegrenzter Bedarf entsteht. Schutz, Wasser, Nahrung, Hygienegüter – viele Menschen haben alles verloren. Lassen Sie uns gemeinsam helfen. Wir sorgen dafür, dass

Mit herzlichem Dank für Ihre Solidarität und Ihr Vertrauen



Ihre Spenden zielgerichtet eingesetzt werden und bei denen ankommen, die am dringendsten Hilfe brauchen. Für ausgewiesene Transparenz und Vertrauen wird unsere Stiftung seit 2002 jährlich mit dem DZI-Spendensiegel ausgezeichnet.

Spenden Sie jetzt:

Spendenkonto:

Stiftung der Deutschen Lions

Frankfurter Volksbank

IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05

BIC: FFVBDEFF

Spendenstichwort: Erdbebenhilfe Venezuela

oder mit wenigen Klicks online

https://stiftung.lions.de/spenden?fb_item_id_fix=87544

Ottmar P. Heinen & Daniel Isenrich



Quick Information aus der deutschen Lionswelt



Lebenskompetenzen

Lions Jugendprogramme

Das ehrenamtliche Engagement in Projekten mit Kindern und jungen Menschen hat einen ganz besonderen Stellenwert in der ...

[...weiterlesen](#)



Kindergarten plus

Kindergarten plus – Teaser

urzteaser über das Programm der Deutschen Liga für das Kind „Kindergarten plus“....

[...weiterlesen](#)



Klasse 2000

So funktioniert's

Pro Schuljahr finden ca. 15 Klasse2000-Stunden statt. Mit interessanten Materialien, Spielen und Experimenten führen unsere ...

[...weiterlesen](#)



LIONS QUEST

Was gibt es Neues

Neues über Lions-Quest auf der weltweit größten Bildungsmesse in Stuttgart. Die didacta 2025 findet in diesem Jahr vom ...

[...weiterlesen](#)



Friedensdorf Oberhausen

Nachhaltige Projekte

Seit 1967 helfen wir verletzten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten durch medizinische Behandlungen hier bei uns in ...

[...weiterlesen](#)



LIONS SEN

LIONS SEN im Club

Die demographische Entwicklung in einer Gesellschaft des langen Lebens führt erfreulicherweise dazu, dass auch immer mehr ...

[...weiterlesen](#)



Lions Quest

Wissensdurst und Abschiedstränen

Bildungsarbeit muss die Veränderungen in der Gesellschaft aufgreifen und wir Lions antworten auf die aktuellen Herausforderungen ...

[...weiterlesen](#)



Leos Deutschland

Wir packen an

Die vielseitigen Aktionen, die wir Leos auf die Beine stellen, nennen wir Activities. Unser Motto „We serve – wir dienen“, zieht

[...weiterlesen](#)



Lions Deutschland

Lions auf Youtube

Hier gibt es ein vielfältiges Angebot von Informationen aus der Lionswelt ...

[...weiterlesen](#)

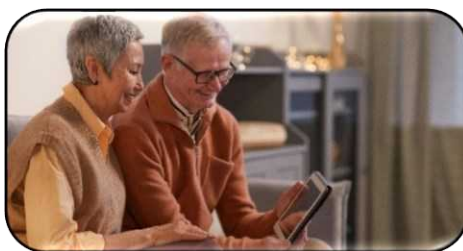


LC Oberursel

„Bücherlöwen Cup“

Als LIONS fühlen wir uns dem gesellschaftlichen Wohlergehen und der sozialen Kohäsion verpflichtet. Die Weichen hierfür werden ...

[...weiterlesen](#)



LC Kaiserstuhl-Breisgau

Tabletspende an Altenpflege

Um den Bewohnern der Heime in der besuchsfreien Zeit den Kontakt zu Familie und Freunden zu ermöglichen, wurden Tablets s ...

[...weiterlesen](#)



Lions Deutschland

Jahresbericht 2024/25

Was ist im letzten Lions-Jahr passiert? Wie viel Hilfe wir leisten konnten, welche Projekte unterstützt wurden und wo wir ...

[...weiterlesen](#)





Lions Deutschland

Augenlicht retten

Seit fast 100 Jahren folgen wir dem Aufruf von Helen Keller, blinde und gehörlose Menschen zu unterstützen: ...

[...weiterlesen](#)


Leos Deutschland

We like to MOVE it!

Herzlich willkommen im Amtsjahr 2025/ 2026! Neues Jahr, neue Herausforderungen, neue Ziele – und vor allem neue Chancen, ...

[...weiterlesen](#)


Lions Quest

Presse-Echo

Hier finden Sie aktuelle Berichte aus der deutschen Lionswelt. Schauen Sie einfach einmal rein ...

[...weiterlesen](#)


Stiftung der Deutschen Lions

„Wasser ist Leben“ WaSH-Projekt

Eindrücke aus dem warmen Herzen Afrikas. Zum fünften Mal setzen sich die deutschen Lions für ein nachhaltiges WaSH-Projekt ...

[...weiterlesen](#)


Lions Club Regensburg

„Ein-Teil-Mehr“ bei Papier Liebl

Adel in diesem Jahr setzen wir, die Mitglieder des Lions Clubs Regensburg, Johannes-Kepler, unsere bewährte ...

[...weiterlesen](#)


Lions Club Buxtehude-Franziska von Oldershausen

Kinder im Krankenhaus begleiten

Kinder e. V., die Klinik-Clowns kümmern sich um Kinder im Kinderkrankenhaus ...

[...weiterlesen](#)


Lions Deutschland

Schulranzenprojekt

Unser Schulranzenprojekt – „Schulranzen weitergeben statt entsorgen“ – hat zum Ziel, gut erhaltene Schulranzen ...

[...weiterlesen](#)


Stiftung der Deutschen Lions

Die Zustiftung

Mit nur einem Schritt können Sie Zustifterin oder Zustifter werden. Egal ob als Lions Club, Privatperson, oder ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

Fragen zur MISSION 1.5

Wenn wir neue Mitglieder in unsere Clubs einladen und neue lebendige Clubs aufbauen...

[...weiterlesen](#)


Friedensdorf Oberhausen

Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten

Seit 1967 helfen wir verletzten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten durch medizinische Behandlungen hier s ...

[...weiterlesen](#)


Lions Deutschland

Unser WaSH-Spendenbarometer

Ab sofort informieren wir Sie jeden Mittwoch über den aktuellen Spendenstand für „Wasser ist Leben“, ...

[...weiterlesen](#)


Lions Deutschland

Kooperation mit Diabetes-Hilfe

Aktuell leben mehr als sieben Millionen Menschen mit Diabetes in Deutschland und täglich kommen 1.500 Menschen dazu...

[...weiterlesen](#)


Der „Staffelstab“ ist übergeben



DANKESWORTE AN DIE MITGLIEDER DES MULTI-DISTRIKTS 111 ZUM ENDE DES LIONS JAHRES 2025/26

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,
liebe Präsidentinnen und Präsidenten,

mit dem 30. Juni endet ein besonderes Lions-Jahr – ein Jahr, das von Veränderungen, Herausforderungen und zugleich von außergewöhnlichen Erfolgen geprägt war. Vor allem aber war es ein Jahr, das von Zusammenhalt, gegenseitigem Vertrauen und dem gemeinsamen Willen getragen wurde, unseren Multi-Distrikt weiterzuentwickeln.

Von Herzen danke ich Euch allen für Euer Engagement, Eure Ideen und Euren unermüdlichen Einsatz in den Clubs, Distrikten und auf der Ebene des Multi-Distrikts. Die Vielzahl der Activitys, mit denen Ihr Menschen geholfen, Gemeinschaft gestärkt und unseren Leitsatz „We Serve“ mit Leben erfüllt habt, verdient höchste Anerkennung. Gemeinsam haben wir erneut bewiesen, warum der Multi-Distrikt 111 der stärkste Lions-Multi-Distrikt weltweit ist – nicht allein an seiner Größe gemessen, sondern vor allem an seiner Leistungsfähigkeit, seiner Innovationskraft und seinem gesellschaftlichen Engagement.

Gemeinsam konnten wir in diesem Jahr wichtige Meilen-

steine erreichen. Mit der erfolgreichen Umsetzung des Hauses der Deutschen Lions haben wir ein bedeutendes Projekt abgeschlossen und damit die Weichen für die zukünftige positive Entwicklung unserer Organisation gestellt. Die daraus entstehenden Synergien und Möglichkeiten werden Lions Deutschland langfristig zugutekommen.

Ebenso ist es gelungen, den europäischen Gedanken innerhalb von Lions nachhaltig zu stärken. Die erste European Reception auf der International Convention in Hongkong, getragen von 17 europäischen Multi-Distrikten, ist weit mehr als nur eine „weitere“ Veranstaltung. Sie ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Partnerschaft und die wachsende Bedeutung Europas innerhalb unserer internationalen Organisation.

Ein weiteres bedeutendes Signal haben wir mit unserem gemeinsamen, einstimmigen Bekenntnis zu Demokratie, Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde gesetzt. Die von Hunderten Lionsfreundinnen und Lionsfreunden in Stuttgart unterzeichnete Grundsatzerklärung dokumentiert eindrucksvoll, dass Lions Verantwortung nicht nur im sozialen



Engagement, sondern auch für die Werte unserer Gesellschaft übernimmt.

Besonders wichtig war mir außerdem, einen Leitbildprozess zu initiieren, der bewusst nicht von oben vorgegeben wird, sondern gemeinsam mit den Lions und den Clubs entwickelt wird. Dieser Bottom-up-Ansatz bietet die Chance, unsere gemeinsame Zukunft auf einem breiten Fundament zu gestalten und möglichst viele Stimmen einzubeziehen.

Mit der Fertigstellung der neuen, kostenfreien deutschen Lions-App haben wir zudem einen weiteren Schritt in Richtung moderner Kommunikation und besserer Vernetzung aller Mitglieder gemacht. Sie ist ein praktisches Werkzeug für den Alltag und zugleich Ausdruck unseres Anspruchs, Tradition und Innovation miteinander zu verbinden.

Bei allen inhaltlichen Erfolgen bleibt für mich jedoch eines besonders wertvoll: Dieses Governorratsjahr war von Anfang bis Ende von Harmonie, gegenseitigem Respekt und einer außergewöhnlich vertrauensvollen Zusammenarbeit geprägt. Dafür bin ich allen Governorinnen und Governoren, den Ausschüssen, Beauftragten und vor allem Euch als Mitgliedern unseres Multi-Distrikts außerordentlich dankbar.

Mein herzlicher Dank gilt ebenso allen, die Verantwortung übernommen, neue Ideen eingebracht, Kritik konstruktiv geäußert und Veränderungen mitgetragen haben. Erfolge entstehen niemals durch Einzelne – sie sind immer das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen.

Dem neuen Governerrat mit Heiner Piepenstock als Govern-

orratsvorsitzendem wünsche ich von Herzen eine glückliche Hand, viel Erfolg, gute Entscheidungen und weiterhin den Geist der Gemeinsamkeit, der unser vergangenes Jahr so besonders gemacht hat. Ich bin überzeugt, dass der eingeschlagene Weg erfolgreich fortgesetzt wird.

Mit Blick nach vorne steht eine weitere wichtige Entscheidung bevor: die Wahl unseres Kandidaten für das Amt des Internationalen Direktors. Ich wünsche mir, dass wir dabei eine Persönlichkeit finden, die den Multi-Distrikt 111 und den europäischen Gedanken glaubwürdig vertritt, Brücken baut und das Gemeinsame über das Persönliche stellt. Unsere internationale Vertretung sollte die Stärke unseres Multi-Distrikts und Europas sichtbar machen und den Dienst an der Organisation stets über die eigene Person stellen.

Wenn ich auf dieses Lion-Jahr zurückblicke, empfinde ich vor allem eines: große Dankbarkeit. Dankbarkeit für die vielen Begegnungen, für das entgegengebrachte Vertrauen, für

Freundschaften, für den offenen Austausch und für die Möglichkeit, unserem einzigartigen Multi-Distrikt als Governorratsvorsitzender dienen zu dürfen.

Es war mir eine große Ehre und ein persönliches Privileg.

Ich danke Euch allen von Herzen und wünsche Heiner und seiner Crew alles Gute für das kommende Jahr.

Euer

OTTMAR P. HEINEN

Governorratsvorsitzender 2025/26
Lions Deutschland

BRIEF AN DIE MITGLIEDER DES MULTI-DISTRIKTS 111 ZUM BEGINN DES LIONS JAHRES 2026/27

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

mit Beginn des Lions-Jahres 2026/27 darf ich die verantwortungsvolle Aufgabe als Vorsitzender des Governorrates von Lions Deutschland übernehmen. Für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, bin ich sehr dankbar. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen allen die Zukunft unserer Organisation aktiv zu gestalten und die Werte von Lions in Deutschland weiter zu stärken.

Zunächst möchte ich meinem Vorgänger, Ottmar P. Heinen, herzlich danken. Seit Beginn dieses Jahres hat er mich mit großer Offenheit begleitet, eingeführt und unterstützt. Durch seine kollegiale Zusammenarbeit und sein Engagement wird der Übergang in die neue Amtszeit erfreulich reibungslos gelingen.

Mein Dank gilt ebenso der Governorcrew 2026/27. Sie hat mir ihr Vertrauen ausgesprochen und mich in ihren Kreis aufgenommen. Ich freue mich auf die enge und konstruktive Zusammenarbeit im kommenden Jahr. Ebenso blicke ich mit Zuversicht auf die Zusammenarbeit mit unserem Hauptamt.

Stellvertretend danke ich Max Schneider und Tanja Spiegel sowie unseren vier Stiftungsvorständen für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Ein wichtiger Schwerpunkt meiner Amtszeit wird die konsequente Fortsetzung der Zusammenführung von Geschäftsstelle und Stiftung sein. Die bereits begonnenen Schritte zeigen, welches Potenzial in einer noch engeren Zusammenarbeit liegt. Unser Ziel bleibt es, Synergien zu nutzen, Prozesse zu vereinfachen und unsere Kräfte zum Nutzen der Lions-Arbeit in Deutschland zu bündeln.

Ein weiteres herausragendes Ereignis wird das Jubiläum 75 Jahre Lions in Deutschland im Jahr 2027 sein. Dieses Jubiläum bietet uns die Gelegenheit, auf eine beeindruckende Geschichte des Engagements, der Freundschaft und des Dienstes am Gemeinwohl zurückzublicken. Gleichzeitig wollen wir den Blick nach vorn richten und ein starkes Zeichen für die Zukunft setzen. In diesem Zusammenhang möchten wir – wie bereits zum 50-jährigen Jubiläum – das Friedensdorf Oberhausen unterstützen. Damit verbinden wir unser Jubiläum



mit einem konkreten und sichtbaren Beitrag für Kinder und Familien in Not.

Mit großer Freude blicken wir zudem auf den Oktober dieses Jahres. Dann wird Lions Deutschland Gastgeber des Europa Forums sein, das wir in Karlsruhe ausrichten werden. Wir freuen uns darauf, Lionsfreundinnen und Lionsfreunde aus ganz Europa willkommen zu heißen, Erfahrungen auszutauschen und die europäische Lions-Gemeinschaft weiter zu stärken.

Besonders wichtig ist mir auch, dass wir die Werte, zu denen wir uns beim Kongress der Deutschen Lions in Stuttgart bekannt haben, mit Leben erfüllen. Unser gemeinsames Bekenntnis zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit darf nicht nur auf dem Papier stehen. Gerade in einer Zeit gesellschaftlicher Herausforderungen sind wir als Lions gefordert, Haltung zu zeigen und uns für ein respektvolles Miteinander, für Freiheit, Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt einzusetzen.

Ebenso bleibt unser klares Bekenntnis zu Europa von großer

Bedeutung. Die europäische Idee lebt vom Dialog, von Zusammenarbeit und gegenseitigem Verständnis. Als Lions sind wir Teil eines starken europäischen Netzwerks und können dazu beitragen, Brücken zu bauen und den Gedanken eines geeinten Europas zu fördern. Nicht nur deswegen freue ich mich auf eine rege Teilnahme am Europa Forum in Karlsruhe vom 22. bis 25. Oktober 2026.

Mit großer Vorfreude und Respekt vor der Aufgabe trete ich mein Amt an. Ich freue mich auf viele Begegnungen, auf gemeinsame Projekte und auf ein erfolgreiches Jahr mit und für die deutschen Lions. Lassen Sie uns die kommenden Monate gemeinsam nutzen, um unsere Organisation weiterzuentwickeln, unsere Werte sichtbar zu machen und dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement.

Mit herzlichen Lions-Grüßen

HEINER PIEPENSTOCK

Governoratsvorsitzender 2026/27
Lions Deutschland

„Die Laterne am Dorfplatz“

Eines Abends fiel im Dorf die alte Laterne am Marktplatz aus. Niemand fühlte sich zuständig. Der Platz wurde dunkel, und viele Menschen mieden ihn.

Ein Lions-Mitglied bemerkte, dass vor allem ältere Bewohner nun unsicher unterwegs waren. Es fragte nicht: „Wer ist schuld?“, sondern: „Wie können wir helfen?“

Bald schlossen sich mehrere Menschen an. Ein Elektriker spendete seine Zeit, ein Händler Material, andere halfen beim Aufbau. Nach wenigen Tagen leuchtete die Laterne wieder.

Als man den Helfern danken wollte, sagte einer von ihnen:

„Die Laterne ist nicht das Wichtigste. Wichtig ist, dass wir gesehen haben, dass jemand Hilfe braucht – und gemeinsam gehandelt haben.“

Seitdem erinnert die Laterne

die Menschen daran, dass eine Gemeinschaft dann stark ist, wenn jeder bereit ist, anderen zu dienen. Genau das beschreibt das Lions-Motto: **„We Serve – Wir dienen.“**



MLL mit KI-Unterstützung



Berichte und Informationen aus der europäischen Lionswelt



Karlsruhe



Nach Wiesbaden, Berlin (zweimal), München, Stuttgart und Augsburg freuen wir uns ganz besonders, nun in den Südwesten Deutschlands – nach Karlsruhe – einladen zu dürfen. Karlsruhe ist nicht nur Sitz des Bundesgerichtshofs, sondern mit seiner besonderen Fächerarchitektur, dem barocken Schloss aus dem 18. Jahrhundert und der Lage am Rhein auch kulturell und landschaftlich eine Reise wert. Die neu renovierte Stadthalle der Messe Karlsruhe mit ihrer zentralen Lage bietet ideale Voraussetzungen für ein Europa Forum, bei dem nahezu alle Veranstaltungen unter einem Dach stattfinden können.

Durch die Nähe der Flughäfen Karlsruhe/Baden-Baden, Stuttgart, Straßburg und Frankfurt, ist Karlsruhe zudem hervorragend erreichbar. Unter dem Motto Water = Life erwartet Euch ein spannendes Programm mit inspirierenden Vorträgen, Seminaren, Workshops und einer besonderen Service Activity rund um dieses wichtige Thema.

Wir freuen uns darauf, viele Gäste aus Nah und Fern in Karlsruhe willkommen zu heißen – um Gastfreundschaft zu leben, neue Erkenntnisse zu gewinnen und dauerhafte Freundschaften zu schließen.



Über das Europa Forum

Die Idee

Die Idee zu einem europäischen Forum kam erstmals 1952 bei einem Treffen französischer und italienischer Lions auf.

Bei diesem Treffen waren unter anderen PIP Friedrichs, PID Pinetti (Bergamo) und PID Gardini (Bologna) anwesend. Ab 1953 wurde, mit 1957 als einziger Ausnahme, jedes Jahr ein Forum in verschiedenen Städten Europas abgehalten. 1998 fand das Forum anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Lionismus in Ungarn erstmals in Osteuropa, in Budapest, statt. Der Multi-Distrikt Italien richtete die Foren 1958 und 1983 in Venedig, 1964 und 2000 in Florenz, 1972 in Taormina, 1992 in Genua, 2004 in Rom und 2010 in Bologna aus, der Multi-Distrikt 111- Deutschland 1959 in Wiesbaden, 1973 und 1994 in Berlin, 1984 in München, 2005 in Stuttgart, 2015 in Augsburg und 2026 wird das Europa Forum in Karlsruhe stattfinden.

Ein Forum war im alten Rom der Ort, an dem sich Menschen trafen, um Erfahrungen und Ideen auszutauschen. Das Lions Forum wurde ursprünglich mit genau dem gleichen Ziel gegründet, hat sich jedoch im Laufe der Zeit weiterentwickelt und viele weitere Funktionen übernommen.

Im Jahr 2026 findet das Europa Forum in Karlsruhe statt. Alle Infos: <http://ef2026.de/>

Wandel und Ausbau des Netzwerks

Die vergangenen 20 Jahre sind geprägt von tiefgreifenden Veränderungen auf dem Alten Kontinent, wie etwa der Gründung der Europäischen Union und der Erweiterung des Europarats auf 47 Länder zwischen Atlantik und Ural.

Die europäische Lions-Bewegung hat diese Veränderungen als Chance genutzt und ihre Netzwerke und Instrumente ausgebaut, um der Gemeinschaft noch besser dienen zu können. Dank seiner einzigartigen Fähigkeit zur Weiterentwicklung konnte der Lionismus mit den tiefgreifenden Entwicklungen in vielen europäischen Ländern Schritt halten. Nicht selten traten neue Bedarfe erst in einzelnen Distrikten zutage, bevor sie standardmäßig in ganz Europa erfüllt wurden.

Gesamtrahmenwerk und Ziele

Das Gesamtrahmenwerk und die Ziele des Forums sind über die Jahre hinweg weitgehend die gleichen geblieben.

Die Ziele lauten im Einzelnen:

- die gegenseitige Verständigung und Freundschaft unter den Mitgliedern der Lions Clubs in Europa zu fördern;
- ein Forum für den freien Meinungsaustausch zu schaffen;
- die Ziele und Grundsätze des Lionismus zu fördern;
- die Lions Clubs International Foundation (LCIF) zu unterstützen;
- die Serviceziele, festgelegt vom Internationalen Präsidenten, zu fördern und umzusetzen.



Andere Foren

Übersicht Constitutional Areas und Foren

Lions International ist aufgeteilt in ACHT sog. Constitutional Areas



CA1	USA	260.178	19%
CA2	Canada	31.006	2%
CA3	South America, South & Central America and Islands (Office Confederation of Lions)	105.275	8%
CA4	Europe	220.482	16%
CA5	The Orient and Southeast Asia (OSEAL)	285.074	21%
CA6	India, South Asia, and the Middle East (ISAME)	387.669	28%
CA7	Asia (Asia, New Zealand, Papua New Guinea, Indonesia and Islands of the South Pacific Ocean) (ANZI)	44.221	3%
CA8	Africa	36.325	3%

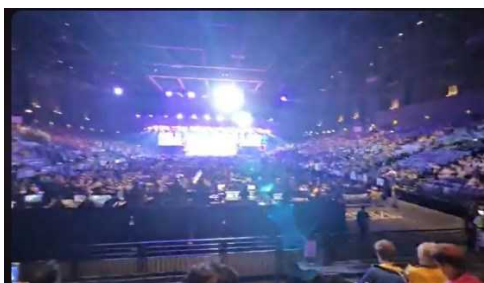


- USA/Canada Forum
- Folac Forum
- Europa Forum
- OSEAL Forum
- ISAME Forum
- ANZI Forum
- Africa Forum



Berichte und Informationen aus der internationalen Lionswelt

Impressionen von der Convention 2026



Klicken Sie auf eines der sechs Videos und Sie erhalten einen kleinen Einblick in die Convention von Lions International in Hongkong 2026.



Unser International President



Erleben Sie unseren Internationalen Präsidenten mit einem Klick auf das Bild

Mark S. Lyon – Internationales Präsidentenprogramm 2026/27

„Rooted in Service – Verwurzelt im Dienst“

Mit Mark S. Lyon an der Spitze von Lions Clubs International steht das Lions-Jahr 2026/27 unter dem Motto „Rooted in Service“ (Verwurzelt im Dienst). Das Leitbild wird durch den starken und tief verwurzelten Eichenbaum symbolisiert: fest verankert, widerstandsfähig und zugleich Lebensraum für viele andere. So versteht sich auch Lions – als Gemeinschaft, die aus ihren Werten Kraft schöpft und durch ihren Dienst an anderen wächst. [

Zurück zu den Wurzeln

Präsident Mark S. Lyon ruft Lions weltweit dazu auf, sich auf den Kern des Lionismus zu besinnen: den praktischen Dienst am Nächsten. Nicht Größe oder Bekanntheit stehen im Mittelpunkt, sondern die konkrete Hilfe dort, wo Menschen Unterstützung benötigen. Jede Activity, jede Begegnung und jedes Hilfsprojekt stärkt die Wurzeln unserer Organisation und macht Lions in den Gemeinden sichtbar.

Gemeinsam wachsen

Ein weiterer Schwerpunkt des Programms ist die Mitgliederentwicklung. Neue Mitglieder bringen neue Ideen, neue Fähigkeiten und neue Perspektiven in die Clubs ein. Wachstum bedeutet dabei nicht nur größere Mitgliederzahlen, sondern auch eine stärkere Wirkung für die Menschen, denen Lions dienen. Jeder Lion ist aufgerufen, Botschafter der Idee „We Serve“ zu sein und andere für die Lions-Gemeinschaft zu begeistern.



Führung mit Wirkung

Gute Führung zeigt sich nach dem Verständnis von Mark S. Lyon nicht allein in Ämtern und Funktionen, sondern vor allem in der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und Menschen zusammenzubringen. Lions können durch Kooperationen, Netzwerke und partnerschaftliches Handeln weit über die Grenzen einzelner Projekte hinaus positive Veränderungen bewirken.

Die globale Stärke von Lions

Ein wichtiger Bestandteil der weltweiten Lions-Arbeit bleibt die Unterstützung der Lions Clubs International Foundation (LCIF). Die Stiftung bildet das Fundament für zahlreiche internationale Hilfsprojekte und ermöglicht Hilfe dort, wo einzelne Clubs allein nicht ausreichend wirken könnten.

Internationale „Weeks of Service“ 2026/27

Präsident Mark S. Lyon setzt besondere Akzente durch drei weltweite Aktionswochen:

- **Vision Week** (08.–18. Oktober 2026) – Einsatz für Sehkraft und Augengesundheit.
- **Youth Week** (13.–21. Februar 2027) – Förderung von Kindern und Jugendlichen.
- **Environment Week** (29. Mai–06. Juni 2027) – Engagement für Umwelt und Nachhaltigkeit.

Fazit

Das Präsidentenprogramm 2026/27 erinnert die Lions weltweit daran, dass nachhaltige Hilfe aus starken Werten, persönlichem Engagement und lebendiger Gemeinschaft entsteht. Wer fest in den Idealen des Lionismus verwurzelt ist, kann Menschen Hoffnung geben, Gemeinschaft stärken und die Zukunft positiv gestalten.

„Rooted in Service“ Verwurzelt im Dienst.

Gemeinsam helfen.

Gemeinsam wachsen.

Gemeinsam Zukunft gestalten



Quick Information aus der internationalen Lionswelt



Lions International

Das Lions-Presseszentrum

Sehr gerne stellt Ihnen Lions Clubs International das Lions-Presseszentrum, das erste Online-Nachrichtenzentrum der ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

LCIF-Toolkit für Zuschüsse

Wir empfehlen Ihnen, die verschiedenen Zuschussarten und Ressourcen in diesem Online-Toolkit zu erkunden, um ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

Ziele für nachhaltige Entwicklung

Lions International unterstützt die nachhaltigen Ziele der Vereinten Nationen. Wir helfen in Communitys auf der ganzen Welt ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

Lions-Tag mit den Vereinten Nationen

Während des Lions-Tages mit den Vereinten Nationen (LDUN) wird Lions International seine 79-jährige Partnerschaft mit den ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

Erzählen Sie Ihre Geschichte

Das Elevator Speech ist eine kurze, 30-sekündige Geschichte, mit der Sie das Interesse an einer Mitgliedschaft in Ihrem Club wecken. ...

[...weiterlesen](#)


LCI - Learn

Clubbeauftragte für Mitgliedschaft [DE]

Der Lernpfad für Clubbeauftragte für Mitgliedschaft wurde entwickelt, um die ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

Clubmarketing-Leitfaden

Erfahren Sie die Bedeutung des Clubmarketings und lernen Sie die vielfachen Möglichkeiten in der Lionsorganisation kennen ...

[...weiterlesen](#)


LCIF

Vision Grant von LCIF

Der neue LCIF-Zuschuss für Sehkraft unterstützt von Lions geleitete Hilfsmaßnahmen zur Bekämpfung von Blindheit und ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

Mentoring-Programm

Das Ziel des Lions-Mentoring-Programms ist es, jedes Mitglied in seiner Zielsetzung zu unterstützen und seiner ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

Verstärken Sie Ihre Wirkung

Diese Initiative vereint Lions und Leos auf der ganzen Welt, um die kritischen Themen wie psychische Gesundheit und ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

KI-gestützte Assistenz für Lions

Die KI ist bereit zu helfen! Testen Sie noch heute unsere KI-Assistentin, um zu ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

Inspirierende Lions-Berichte

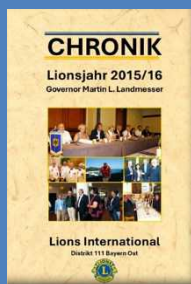
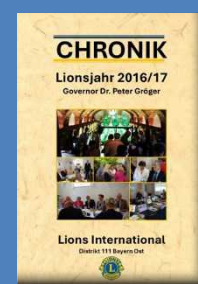
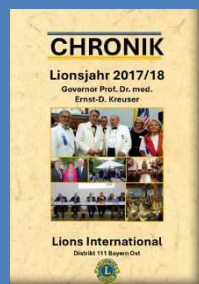
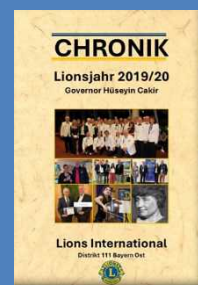
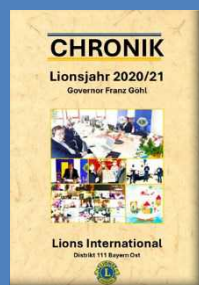
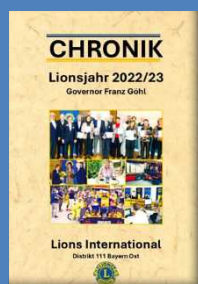
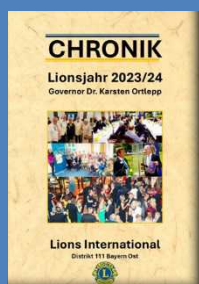
Finden Sie neue und inspirierende Beiträge von Lions, Leos und Führungskräften aus aller Welt. Sie können Videos. ...

[...weiterlesen](#)


CHRONIKEN 2015 BIS 2026 UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

Auf der Basis unserer **BONewsletter** haben wir für die vergangenen zehn Jahre jeweils eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung stehen. So können Sie sich in der Rückschau einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activities unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden.

Archivierte Chroniken und **BONewsletter** finden Sie **hier**:



TERMINE UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

- 14. bis 17.05.26 Kongress der Deutschen Lions in Stuttgart
- 03.-06.07.26 109 International Convention Hongkong, China
- 11. - 13.09.26 Jumelagetreffen der Distrikte 111-BN, 111-BO und 114-M in Würzburg
- 08.-18.10.26 ICI-Vision Week – Einsatz für Sehkraft und Augengesundheit
- 10.10.26 Distriktversammlung in Straubing
- 17.10.26 Seminar für neue Mitglieder in Regensburg
- Mariaort
- 22.-25.10.26 Europa Forum in Karlsruhe
- 14.11.26 Weltdiabetestag
- 23.01.27 Leadership-Seminar 2027 Teil 1 | Online
- 13.-21.02.27 Youth Week (13.-21. Februar 2027) – Förderung von Kindern und Jugendlichen
- 20.-21.02.27 Leadership-Seminar 2027 Teil 2 | Präsenz in Neu-markt
- 27.02.27 Festakt zum 75 jährigen Jubiläum Lions Deutschland in Düsseldorf
- 06.03.27 Distrikt-versammlung in Neunburg v. Wald
- 06. bis 09.05.27 Kongress Deutscher Lions in Hof
- 29.05-06.06.27 Environment Week (29. Mai-06. Juni 2027) – Engagement für Umwelt und Nachhaltigkeit.
- 02.-06.07.27 110. International Convention Washington, D.C., USA
- 05.-07.11.27 Europa Forum in Venedig, Italien
- 23. -27.06.28 111 International Convention Singapur
- 2028 Europa Forum in Budapest, Ungarn
- 11.-14.06-28 Kongress Deutscher Lions in Freiburg i.Br.
- 29.06.-03.07.29 112. International Convention Minneapolis, USA
- 2030 113. International Convention St. Antonio, TX, USA
- 2031 114 International Convention Helsinki, Finnland

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

[Termine - Distrikt 111 - Bayern-Ost - Lions Deutschland](#)



IMPRESSUM

V.i.S.d. Telemediengesetzes:
PDG Martin L. Landmesser (MLL)
Ausgabe: Lionsjahr 2024/25 = 10. Jahrgang
Titelbild: Herbert Aust auf Pixabay
Redaktion: Lions Clubs International Distrikt 111 Bayern Ost,
PDG Martin L. Landmesser, Kevenhüller Straße 6, D-92339
Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-
Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind

die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2026/2027: Voraussichtlich September 2026 - Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

Anmerkung der Redaktion:
Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs



Lions- Erfolgsgeschichten

Auf unseren Internetseiten von Lions Bayern Ost, Lions Deutschland sowie Lions International finden Sie viele Erfolgsgeschichten.

Schauen Sie doch einfach einmal rein und lassen Sie sich inspirieren.

Bitte teilen Sie Ihre Club-Erfolgsgeschichten mit uns auf Lions.de und Lions Bayern Ost.

Hier finden Sie immer eine Geschichte, die wir für Sie ausgewählt haben.

Der Sehtest, der ein Leben veränderte

Eine wahre Erfolgsgeschichte aus der Lions-Welt

Wenn wir Lions über unsere Hilfsprojekte sprechen, denken viele zunächst an große Spendenaktionen, Benefizveranstaltungen oder internationale Hilfsprogramme. Doch manchmal zeigt sich der Wert unseres Dienstes an einer einzigen Person – oder sogar an einem einzigen Kind.

Vor einigen Jahren führten Lions-Mitglieder an einer Schule in den USA eine routinemäßige Sehtest-Aktion durch. Für die meisten Kinder war es nur eine kurze Unterbrechung des Unterrichts. Einige Minuten vor einem Screening-Gerät, ein kurzer Blick in die Kamera, und schon ging es zurück ins Klassenzimmer.

Auch die kleine Caroline nahm an dieser Untersuchung teil. Ihre Eltern hatten bis dahin keinen besonderen Grund zur Sorge. Ihre Tochter war fröhlich, besuchte regelmäßig die Schule und verhielt sich wie viele andere Kinder ihres Alters. Doch der von Lions organisierte Sehtest zeigte Auffälligkeiten. Die Eltern wurden informiert und suchten daraufhin einen Facharzt auf. Dort stellte man fest, dass Caroline auf beiden Augen an Katarakten – dem sogenannten Grauen Star – litt. Zudem verschlechterte sich ihre Sehkraft deutlich schneller als erwartet. Weitere Untersuchungen führten schließlich zu einer zusätzlichen Diagnose einer Form von Lese- und Lernstörung. Erst dadurch konnten gezielte Fördermaßnahmen eingeleitet werden. Die Mutter berichtete später, dass die Probleme ohne die Lions-Untersuchung vermutlich noch lange unerkannt geblieben wären.

Eine weitere Schule machte ähnliche Erfahrungen. Dort fiel den Lions-Helfern bei einem Kindergartenkind eine ungewöhnliche Augenstellung auf. Obwohl die üblichen Sehtests unauffällig erschienen, empfahlen sie eine weitergehende Untersuchung. Der Augenarzt entdeckte daraufhin einen gutartigen Tumor am Sehnerv. Die behandelnden Ärzte erklärten später, dass eine deutlich spätere Entdeckung zu dauerhaften Sehschäden hätte führen können. Die Mutter des Kindes sagte, dass ohne die Lions-Screenings niemand auf dieses Problem aufmerksam geworden wäre.

Diese Geschichten beeindrucken nicht durch große Zahlen oder spektakuläre Schlagzeilen. Sie zeigen etwas viel Wichtigeres: den unmittelbaren Einfluss freiwilligen

Engagements auf das Leben einzelner Menschen. Ein ehrenamtlich organisierter Sehtest dauerte nur wenige Minuten. Doch für die betroffenen Kinder bedeutete er die Chance auf rechtzeitige Behandlung, bessere Bildungschancen und eine gesündere Zukunft.

Genau darin liegt die besondere Stärke von Lions. Wir können die Welt nicht immer auf einmal verändern. Aber wir können das Leben eines Menschen verändern. Und manchmal genügt dazu ein einfacher Sehtest, ein aufmerksamer Blick und die Bereitschaft zu dienen.

„We Serve“ – Wir dienen. Hinter diesen beiden Worten stehen unzählige Geschichten wie diese, die zeigen, dass selbst kleine Taten eine große Wirkung entfalten können

